

Anlage 5

MAGNAHMENLISTE

Unternehmen: Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept Verbandsgemeinde Montabaur - Finalfassung -

Unternehmensträger: Verbandsgemeinde Montabaur

Landkreis: Westerwaldkreis





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
50	Erstellung/Überprüfung/Fortsch reibung des Alarm-und Einsatzplanes			VG Montabaur	kurzfristig und regelmäßig	öffentlich / privat
53	Sicherung der Dienstleistung einer Ver- und Entsorgung auch während eines Hochwassers; Kontrolle der Lage der Leitungen und die Sicherheit des Systems			Ver- und Entsorger	kurzfristig und regelmäßig	öffentlich / privat
55	Anpassung der Bauleitplanung	Verhinderung der Bebauung in gesetzlich festgelegten Überschwemmungsgebieten; Freihaltung dieser Flächen in Flächennutzungs- und Bebauungsplänen; in Ausnahme Genehmigung nur unter der Richtlinie DWA-M 553 "Hochwasserangepasstes Planen und Bauen"; Festsetzung der GFZ, GEZ, Dachform und Bauweise (Keller ja/nein; Erdgeschoss nicht sohlgleich mit Geländeoberkante, sondern erhöht)		VG Montabaur	kurzfristig und regelmäßig	öffentlich
100	Informieren über "finanzielle Absicherung" im Hochwasser- und Starkregenfall			VG Montabaur	kurzfristig und regelmäßig	öffentlich / privat





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
101	Informieren über Sorgfaltspflicht potenzieller Betroffener und Versicherungsmöglichkeiten			VG Montabaur	kurzfristig und regelmäßig	öffentlich / privat
102	Prüfen der Errichtung einer Pegelmessstelle	Die Betreibung von Pegelmessstellen ermöglichen eine Vorhersage über die zu treffenden Vorsorgemaßnahmen in Abhängigkeit des Wasserspiegels und der Wetterprognos. Gleichzeitig kann ein automatisiertes Warn- und Alarmsystem entwickelt werden. Das Gesamtnetz von Pegelmessstellen ist für die Aussagekraft um Niederschlagmessstellen in zu definierenden Bereichen zu ergänzen.		Wasserbehörden / VG Montabaur	kurzfristig und regelmäßig	öffentlich / privat
110	Durchführung von regelmäßigen Übungen zur Verinnerlichung und Einstellung einer Routine			VG Montabaur	regelmäßig	öffentlich / privat





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
111	Sensibilisierung für persönliche Hochwasservorsorge (z.B. Grünschnitt, Ablagerungen, Bauschutt nicht im 10 m- Bereich)			VG Montabaur	regelmäßig	öffentlich / privat
112	Wasserentnahme nur in genehmigten Fällen zulässig		Entnahmestellen und Überläufe Teichanlagen	VG Montabaur / Wasserbehörde / Eigentümer	regelmäßig	öffentlich / privat
113	Lagerflächen in Gewässernähe < 5-10 m entfernen		Gewässer III. Ordnung; §31 LWG – Anlagen im Gewässerbereich, Gewässerrandstreifen; §84 LWG – festgesetzte ÜSG	VG Montabaur / Wasserbehörde / Eigentümer	regelmäßig	öffentlich / privat
114	Bebauung in Gewässernähe < 5-10 m unterlassen		Gewässer III. Ordnung; §31 LWG – Anlagen im Gewässerbereich, Gewässerrandstreifen; §84 LWG – festgesetzte ÜSG	VG Montabaur / Wasserbehörde / Eigentümer	regelmäßig	öffentlich / privat
115	Regelmäßige Reinigung der Regeneinläufe, Durchlässe und Grabensysteme	mithilfe eines digitalen Pflegeplanes ist es möglich, einzelne Flächen- oder Linienelemente (Flächen, Gräben etc.) zu verwalten. Diese können vor Ort bspw. mithilfe eines Smartphones erfasst werden.		Straßenbaulast- träger / OG Welschneudorf	regelmäßig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-01-55	Anpassung der Bauleitplanung	Verhinderung der Bebauung in gesetzlich festgelegten Überschwemmungsgebieten; Freihaltung dieser Flächen in Flächennutzungs- und Bebauungsplänen; in Ausnahme Genehmigung nur unter der Richtlinie DWA-M 553 "Hochwasserangepasstes Planen und Bauen"; Festsetzung der GFZ, GEZ, Dachform und Bauweise (Keller ja/nein; Erdgeschoss nicht sohlgleich mit Geländeoberkante, sondern erhöht)	Empfehlung einer hochwasser- und starkregenangepassten Bauweise	OG Welschneudorf / Eigentümer / VG Montabaur	mittelfristig	öffentlich / privat
25-02-68	Entfernen der Bordsteinrampen in den Entwässerungsrinnen der Straße	Bordsteinrampen verhindern den Abfluss der Straßenentwässerung über die Entwässerungsrinnen in die Kanalisation; Folgen sind Überschwemmungen der Tiefenlagen einer Siedlung und ein Rückstau des Abflusses im Bereich der Rampen mit der Folge überfluteter Grundstücke	im gesamten Siedlungsbereich	Eigentümer	kurzfristig	privat





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-03-45	Überprüfung der Dimensionierung des bestehenden Regenrückhaltebeckens	Bei einer unzureichenden Bemessung oder einer Verhinderung des dimensionierten Abflusses des Regenrückhaltebeckens kann es zum Rückstau, zum Anspringen der Notentlastung und letztlich zur Überflutung kommen	Regelmäßige Befahrung und Reinigung des Beckens, um das vorgesehene Volumen zur Zwischenspeicherung abfließenden Wassers in der Verrohrung aufrecht zu erhalten Regelmäßige Befahrung der Ablaufhaltung des Drosselabflusses	VGW Montabaur / OG Welschneudorf	kurzfristig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-03-62	Bestehende, wegbegleitende Rückhalte- und Versickerungsmulde zur Ableitung des Notüberlaufes des Regenrückhaltebecken regelmäßig kontrollieren und pflegen	Anlage von hintereinander geschalteten, durch kleine Querdämme unterbrochene Wegeseitenmulden mit Versickerungs- und Rückhaltefunktion zur Reduzierung und Verzögerung des Abflusses von Wegen und sonstigen angeschlossenen Flächen	Verlandetes Grabensystem neu profilieren, Bewuchs auf eine Rückhaltefunktion überprüfen und ggfls. Totholz sichern Gewährleistung eines ungestörten Abflusses aus der Verrohrung in die Fläche Anschluss an bestehende Gräben herstellen, in Kombination mit den Entwässerungsgräben des LBM Diez Zufluss Drosselwassermenge und Notüberlauf aus Regenrückhaltebecken des Neubaugebietes Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan der OG Welschneudorf	VGW Montabaur / OG Welschneudorf	regelmäßig	öffentlich
25-03-85	Gräben der Straßenentwässerung reinigen und pflegen		L327 Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan des LBM Diez	LBM Diez	regelmäßig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-03-87	Durchlässe der Straßenentwässerung reinigen und pflegen		L327 Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan des LBM Diez	LBM Diez	regelmäßig	öffentlich
	Erhaltung/Einführung einer hangparallelen Bewirtschaftung	Reduzieren der Abflussbildung und Erosionsgefährdung, Abflussverzögerung	Nordwestliches Außengebiet	Eigentümer	kurzfristig und regelmäßig	öffentlich / privat
25-04-04	Erhaltung des Waldes, ggfls. standortgerechte Entwicklung (von bspw. hangparallelen Gehölzstreifen)	Waldflächen dienen dem Rückhalt und einer gedrosselten Ableitung möglichen Oberflächenabflusses; Reduzierung der Fließgeschwindigkeit	Nordwestliches Außengebiet	Eigentümer / OG Welschneudorf	mittelfristig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-04-12	Entfernen der Grasnarbe entlang des Wirtschaftsweges	Eine Grasnarbe entlang eines Wirtschaftsweges verhindert den Wasserabfluss von den befestigten Flächen ins Bankett. Dadurch steigt die Gefahr einer erhöhten Abflusskonzentration bis hin zu einer sich entwickelnden Starkregen auf dem Wirtschaftsweg. Die Ableitung ins Bankett dient einer Retention und der Verlangsamung des Oberflächenabflusses auf befestigten Flächen.	Nordwestliches Außengebiet	Eigenümer / OG Welschneudorf	kurzfristig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-04-42	Errichtung von Retentionsmulden quer zum Gefälle und eines Retentionsraumes im Kreuzungsbereich zur Arzbacher Straße	Rückhaltung überschüssiger Wassermassen in der Fläche; auch in Form von Kleinstrückhalten zu realisieren: Kleinstrückhalteräumen dienen der Rückhaltung von Oberflächenabfluss durch dammartige Aufhöhungen (auch in Form einer Bepflanzung) in den Tiefenlinien von Tälern und Mulden	bestehende topraphische Gegebenheiten im Bereich der Arzbacher durch Erhöhung des bestehenden Dammes als Rückhalteraum nutzen, um anfallende Wassermassen des Außengebietes bereits außerorts zurückzuhalten und eine gedrosselte Wassermenge in den Ort zu führen Anlegen von Retentionsmulden quer zum Gefälle; Anbindung der wiederherzustellenden und neu herzustellenden Mulden (Maßnahmen 25-04-62) an die Retentionsmulden; Rückhalt des Oberflächenwassers in der Fläche; Durchlässe ausschließlich bis in Retentionsmulde öffnen; Reduzierung des Gefährdungspotenzials im Siedlungsbereich Nordwestliches Außengebiet	OG Welschneudorf / VG Montabaur	langfristig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-04-60	Ausweisung von Notabflusswegen	ermöglicht eine schadlose Ableitung des Oberflächenabflusses durch den Siedlungsbereich	Notabflussweg über Arzbacher Straße und Montabaurer Straße in die freie Fläche	OG Welschneudorf	mittelfristig	öffentlich
25-04-62	Bestehende, wegbegleitende Rückhalte- und Versickerungsmulden neu profilieren und ggfls. Zusätzliche herstellen	Anlage von hintereinander geschalteten, durch kleine Querdämme unterbrochene Wegeseitenmulden mit Versickerungs- und Rückhaltefunktion zur Reduzierung und Verzögerung des Abflusses von Wegen und sonstigen angeschlossenen Flächen	Verlandetes Grabensystem neu profilieren, Bewuchs auf eine Rückhaltefunktion überprüfen und ggfls. Totholz sichern; ggf. zusätzliche Mulden für Durchgängigkeit des Oberflächenwasserrückhaltes herstellen Herstellen einer Durchgängigkeit der Mulden durch Wiederherstellung von Durchlässen bis zu Retentionsmulden umfasst das gesamte nordwestliche Außengebiet Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan der OG Welschneudorf	OG Welschneudorf	regelmäßig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-04-65	Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit der Durchlässe	Entfernen von Treibgut, Bewuchs etc.; Überprüfen der notwendigen Dimensionierung	Entfernen von Setzungen im Rohrquerschnitt Regelmäßige Kontrolle und Pflege Anschluss des Einlaufes/der Durchlässe an Grabensystem und Außengebietsentwässerung, Öffnen bis in Retentionsräume Nordwestliches Außengebiet Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan der OG Welschneudorf	OG Welschneudorf	mittelfristig	öffentlich
25-04-81	Wegeentwässerung breitflächig in angrenzende Fläche führen	Vermeiden der Abflusskonzentration auf Wegen und in Wegeseitengräben durch Erhöhung der Querneigung und dezentrale Versickerung in geeignete Nachbarflächen (Wald, Grünland)	Herstellung von Querschlägen bspw. über Asphaltauframpungen oder den Einbau von Rundborden über die gesamte Wegesbreite; Bankett entlang des Asphaltweges herstellen in Anlehnung an die Maßnahme 25-04-12	OG Welschneudorf	mittelfristig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-05-89	Überprüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit der Kanalisation	Eine hydrodynamische Berechnung gibt Aufschluss über Bereiche eines möglichen Überstaus in Abhängigkeit der Jährlichkeit und der sich daraus ergebenden Abflussmenge. Überstausituationen bringen hygienische Vorsorgemaßnahmen mit sich.	Arzbacher Straße	VGW Montabaur	mittelfristig	öffentlich
25-06-42	Errichtung eines Retentionsraumes im Bereich des ehemaligen Beckens der Kläranlage	Rückhaltung überschüssiger Wassermassen in der Fläche; auch in Form von Kleinstrückhalten zu realisieren: Kleinstrückhalteräumen dienen der Rückhaltung von Oberflächenabfluss durch dammartige Aufhöhungen (auch in Form einer Bepflanzung) in den Tiefenlinien von Tälern und Mulden	bestehende Gegebenheiten als Rückhalteraum nutzen, um anfallende Wassermassen des Siedlungsbereiches zurückzuhalten	OG Welschneudorf / VG Montabaur	langfristig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-07-12	Entfernen der Grasnarbe entlang des Wirtschaftsweges	Eine Grasnarbe entlang eines Wirtschaftsweges verhindert den Wasserabfluss von den befestigten Flächen ins Bankett. Dadurch steigt die Gefahr einer erhöhten Abflusskonzentration bis hin zu einer sich entwickelnden Starkregen auf dem Wirtschaftsweg. Die Ableitung ins Bankett dient einer Retention und der Verlangsamung des Oberflächenabflusses auf befestigten Flächen.		Eigenümer / OG Welschneudorf	kurzfristig	öffentlich
25-07-60	Ausweisung von Notabflusswegen	ermöglicht eine schadlose Ableitung des Oberflächenabflusses durch den Siedlungsbereich	Notabflussweg von Wirtschaftsweg in Wegeseitegräben und von dort in Welschneudorfer Bach	OG Welschneudorf	mittelfristig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-07-62	Bestehende, wegbegleitende Rückhalte- und Versickerungsmulde neu profilieren	Anlage von hintereinander geschalteten, durch kleine Querdämme unterbrochene Wegeseitenmulden mit Versickerungs- und Rückhaltefunktion zur Reduzierung und Verzögerung des Abflusses von Wegen und sonstigen angeschlossenen Flächen	Verlandetes Grabensystem neu profilieren, Bewuchs auf eine Rückhaltefunktion überprüfen und ggfls. Totholz sichern Anschluss an Durchlässe herstellen Zufluss Außengebietsentwässerung Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan der OG Welschneudorf	OG Welschneudorf	regelmäßig	öffentlich
25-07-65	Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit der Durchlässe	Entfernen von Treibgut, Bewuchs etc.; Überprüfen der notwendigen Dimensionierung	Entfernen von Setzungen im Rohrquerschnitt Regelmäßige Kontrolle und Pflege Anschluss des Einlaufes/der Durchlässe an Grabensystem und Außengebietsentwässerung Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan der OG Welschneudorf	OG Welschneudorf	mittelfristig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-07-81	Wegeentwässerung breitflächig in angrenzende Fläche führen	Vermeiden der Abflusskonzentration auf Wegen und in Wegeseitengräben durch Erhöhung der Querneigung und dezentrale Versickerung in geeignete Nachbarflächen (Wald, Grünland)	Herstellung von Querschlägen bspw. über Asphaltauframpungen oder den Einbau von Rundborden über die gesamte Wegesbreite; Bankett entlang des Asphaltweges herstellen in Anlehnung an die Maßnahme 25-07-12	OG Welschneudorf	mittelfristig	öffentlich
25-08-61	Bestehende, aufgehöhte Rand-/Saumstruktur (Erdwall) neu profilieren und regelmäßig kontrollieren	oberhalb von gefährdeten Siedlungsrändern (ggf. bepflanzte) Erdwälle zur Wasserrückhaltung und Lenkung anlegen	Bestehende Wall-Mulden- Kombination wiederherstellen bzw. neu profilieren Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan der OG Welschneudorf	OG Welschneudorf	mittelfristig	öffentlich
25-08-62	Bestehende, wegbegleitende Rückhalte- und Versickerungsmulde neu profilieren	Anlage von hintereinander geschalteten, durch kleine Querdämme unterbrochene Wegeseitenmulden mit Versickerungs- und Rückhaltefunktion zur Reduzierung und Verzögerung des Abflusses von Wegen und sonstigen angeschlossenen Flächen	Verlandetes Grabensystem neu profilieren, Bewuchs auf eine Rückhaltefunktion überprüfen und ggfls. Totholz sichern Zufluss Außengebietsentwässerung Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan der OG Welschneudorf	OG Welschneudorf	regelmäßig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-08-63	Empfehlung einer Beratung bzgl. privatem Objektschutz	Objektschutz zur Vorsorge des eigenen Hab und Gutes ist zu empfehlen Mobile Schutzelemente, sofern Kellerfenster, Eingänge etc. zu schützen sind	In den Stömpen, in der Angrenzung an das Außengebiet	Eigentümer	mittelfristig	privat
25-09-20	Auskofferung des Gewässerbettes	Gewässersohle für eine Biodiversität erhalten, aber dennoch notwendigen Fließquerschnitt herstellen	umfasst den gesamten innerörtlichen Bereich des Welschneudorfer Baches Aufnahme in den Gewässerunterhaltungsplan der VG Montabaur	VG Montabaur	regelmäßig	öffentlich
25-09-21	Einbau eines Geschiebe- und Treibgutrückhaltes	Rückhalt von Schwemmmaterial; Erhöhung des Wasserrückhalts und Reduzierung der Fließgeschwindigkeit; Maßnahme gilt für den gesamten Gewässerabschnitt; mögliche Störelemente: Dreiecksbuhnen, Totholzeinbau, Sohlschwellen, Störsteine)		VG Montabaur	mittelfristig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-09-23	Ausbesserung der Uferbefestigung	Bereitstellung eines Gewässerentwicklungskorridor s, Bachsohle anheben, Uferstruktur verbessern und eigendynamische Entwicklung fördern	umfasst den gesamten innerörtlichen Bereich des Welschneudorfer Baches	VG Montabaur / Westerwaldkreis	mittelfristig	öffentlich
25-09-30	Prüfen einer Retentionswirkungen von querschnittbeeinflussendem Bewuchs und entfernen bzw. sichern	Entfernen von Totholz, Stecklingen etc.innerorts; prüfen von Totholz, Stecklingen etc. auf Beeinträchtigung oder Nutzen außerorts; Möglichkeiten zum Umgang mit dem Bewuchs: erhöhter Unterhaltungsaufwand oder Entfernen des beeinträchtigenden Bewuchses Unterhalb von Brücken: Freischneiden empfohlen, oberhalb von Brücken: Bewuchs ggfls. beibehalten bzw. flach halten; Halbseitige Maat zum Schutz des vorhandenen Biotops möglich; Neuen Bewuchs i.B. in Trockenzeiten entfernen	Regelmäßige Kontrolle des Gewässerlaufes starker Bewuchs zum Rückhalt außerorts, durchgängiger und freigehaltener Gewässerquerschnitt für einen schadlosen Hochwasserabfluss innerorts Totholz sichern umfasst den gesamten innerörtlichen Bereich des Welschneudorfer Baches Aufnahme in den Gewässerunterhaltungsplan der VG Montabaur und der OG Welschneudorf	VG Montabaur / OG Welschneudorf	regelmäßig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-09-31	Herstellung eines erforderlichen Fließquerschnittes im Bereich der Brücke	Entfernen von querschnittbeeinflussendem Bewuchs und gelagerten Materialien (z.B. Totholz, Stecklinge); Bemessung von Neubauten auf ein HQ100	Dimensionierung des in Planung befindlichen Brückenbauwerkes auf ein HQ100, um einen schadlosen Abfluss zu gewährleisten	OG Welschneudorf / VG Montabaur	kurzfristig	öffentlich
25-09-32	Herstellung einer Zuwegung für die Gewässerunterhaltung	Voraussetzung für eine regelmäßige Reinigung des Gewässers und ein ordnungsgemäßes Agieren im Extremfall		OG Welschneudorf / VG Montabaur	kurzfristig	öffentlich
25-09-33	Privatbrücke/Steg im Falle einer fehlenden Genehmigung ersatzlos entfernen	Brücken und Stege verringern den Fließquerschnitt und bewirken so aufgrund eines gestörten Abflusses ein Aufstauen des Gewässers; durch Wassermassen können Brücken bzw. Stege mitgerissen werden und den nächsten Durchlass verstopfen	umfasst den gesamten innerörtlichen Bereich des Welschneudorfer Baches	Eigentümer	kurzfristig	privat
25-09-34	Entfernen bzw. Sichern gelagerter Materialien	werden und folgende Durchlässe zusetzen und damit	Holzbestände und Lagerstellen von Grünschnitt in der Auenfläche umfasst den gesamten innerörtlichen Bereich des Welschneudorfer Baches	Eigentümer	kurzfristig	privat





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-10-64	Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit des Rechens	Entfernen von Treibgut, Überprüfung des Stababstandes für ausreichende Durchgängigkeit	Einbau eines Vertikalrechens mit darüberliegendem Freiraum und anschließendem Horizontalrechen (ermöglicht bei Zusetzen und verspätetem Eingreifen der Hilfskräfte einen Abfluss über den Freiraum in die Verrohrung) Horizontalrechen ermöglicht die Unterhaltung des Bauwerkes auch im Extremfall Regelmäßige Kontrolle und Pflege Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan der OG Welschneudorf	OG Welschneudorf	mittelfristig	öffentlich
25-10-65	Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit des Durchlasses	Entfernen von Treibgut, Bewuchs etc.; Überprüfen der notwendigen Dimensionierung	Entfernen von Setzungen im Rohrquerschnitt Regelmäßige Kontrolle und Pflege Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan der OG Welschneudorf	OG Welschneudorf	mittelfristig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
	Gräben der Straßenentwässerung reinigen und pflegen		L327 Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan des LBM Diez	LBM Diez	regelmäßig	öffentlich
	Durchlässe der Straßenentwässerung reinigen und pflegen		L327 Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan des LBM Diez	LBM Diez	regelmäßig	öffentlich
25-12-20	Auskofferung der Beckensohle	Gewässersohle für eine Biodiversität erhalten, aber dennoch notwendigen Fließquerschnitt herstellen	Teich Aufnahme in den Gewässerunterhaltungsplan der OG Welschneudorf	OG Welschneudorf	regelmäßig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-12-30	Prüfen einer Retentionswirkungen von querschnittbeeinflussendem Bewuchs und entfernen bzw. sichern	Entfernen von Totholz, Stecklingen etc.innerorts; prüfen von Totholz, Stecklingen etc. auf Beeinträchtigung oder Nutzen außerorts; Möglichkeiten zum Umgang mit dem Bewuchs: erhöhter Unterhaltungsaufwand oder Entfernen des beeinträchtigenden Bewuchses Unterhalb von Brücken: Freischneiden empfohlen, oberhalb von Brücken: Bewuchs ggfls. beibehalten bzw. flach halten; Halbseitige Maat zum Schutz des vorhandenen Biotops möglich; Neuen Bewuchs i.B. in Trockenzeiten entfernen	Regelmäßige Kontrolle des stehenden Gewässers Totholz sichern Im Bereich des Teiches Aufnahme in den Gewässerunterhaltungsplan der OG Welschneudorf	OG Welschneudorf	regelmäßig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-12-45	Überprüfung der Dimensionierung des bestehenden Regenrückhaltebeckens	Bei einer unzureichenden Bemessung oder einer Verhinderung des dimensionierten Abflusses des Regenrückhaltebeckens kann es zum Rückstau, zum Anspringen der Notentlastung und letztlich zur Überflutung kommen	Teich	OG Welschneudorf	kurzfristig	öffentlich
25-12-116	Verrohrungen in regelmäßigen Intervallen über TV- Befahrungen inspizieren und spülen bzw. freiräumen		Drainageleitungen in Richtung Sportplatz	OG Welschneudorf	regelmäßig	öffentlich
25-13-20	Auskofferung der Beckensohle	Gewässersohle für eine Biodiversität erhalten, aber dennoch notwendigen Fließquerschnitt herstellen	Versickerungsbecken Aufnahme in den Gewässerunterhaltungsplan der OG Welschneudorf	OG Welschneudorf	regelmäßig	öffentlich
25-13-45	Überprüfung der Dimensionierung des bestehenden Regenrückhaltebeckens	Bei einer unzureichenden Bemessung oder einer Verhinderung des dimensionierten Abflusses des Regenrückhaltebeckens kann es zum Rückstau, zum Anspringen der Notentlastung und letztlich zur Überflutung kommen	Regelmäßige Befahrung und Reinigung des Beckens, um das vorgesehene Volumen zur Zwischenspeicherung abfließenden Wassers in der Verrohrung aufrecht zu erhalten	OG Welschneudorf	kurzfristig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-14-21	Einbau eines Geschiebe- und Treibgutrückhaltes	Rückhalt von Schwemmmaterial; Erhöhung des Wasserrückhalts und Reduzierung der Fließgeschwindigkeit; Maßnahme gilt für den gesamten Gewässerabschnitt; mögliche Störelemente: Dreiecksbuhnen, Totholzeinbau, Sohlschwellen, Störsteine)		VG Montabaur	mittelfristig	öffentlich
25-14-42	Errichtung eines Retentionsraumes im Bereich der Teichanlagen	Rückhaltung überschüssiger Wassermassen in der Fläche; auch in Form von Kleinstrückhalten zu realisieren: Kleinstrückhalteräumen dienen der Rückhaltung von Oberflächenabfluss durch dammartige Aufhöhungen (auch in Form einer Bepflanzung) in den Tiefenlinien von Tälern und Mulden	bestehende topographische Gegebenheiten als Rückhalteraum nutzen, um anfallende Wassermassen des Außengebietes bereits außerorts zurückzuhalten und eine gedrosselte Wassermenge in den Ort zu führen in Kombination mit der Maßnahmer 25-14-21	OG Welschneudorf / VG Montabaur	langfristig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-90-02	Erhaltung der Grünlandnutzung	Reduzieren der Abflussbildung und Erosionsgefährdung sowie Vermeiden von Abflusskonzentration und damit verbundener Bodenverlagerung auf unterliegenden Flächen		Eigentümer / OG Welschneudorf	mittelfristig	öffentlich
25-91-04	Erhaltung des Waldes, ggfls. standortgerechte Entwicklung (von bspw. hangparallelen Gehölzstreifen)	Waldflächen dienen dem Rückhalt und einer gedrosselten Ableitung möglichen Oberflächenabflusses; Reduzierung der Fließgeschwindigkeit		Eigentümer / OG Welschneudorf	mittelfristig	öffentlich
25-92-05	Erstellung eines Gewässerentwicklungsplanes	Sicherung des Hochwasserschutzes durch regelmäßige Pflegemaßnahmen und Gewährleistung eines ungestörten Abflusses		VG Montabaur	mittelfristig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-93-07	Anlegen eines Ufer- und Auenwaldes	Auenwälder haben das Vermögen, gelöste Stoffe und Sedimente zu filtern und Wasser zurückzuhalten. Sie dienen dem natürlichen Hochwasserschutz. In Auenwäldern kommen überwiegend Baum- und Pflanzenarten vor, welche an regelmäßige Überschwemmungen angepasst sind.		VG Montabaur	mittelfristig	öffentlich
25-94-08	Ackernutzung: Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen	Reduzierung der Abfluss- und Erosionsgefährdung durch Erhöhung der Oberflächenrauigkeit		Eigentümer / OG Welschneudorf	mittelfristig	öffentlich
25-95-09	Grünlandnutzung: Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen	Reduzierung der Abflussbildung und Erosionsgefahr; Entgegenwirken der Abflusskonzentrierung und Bodenumlagerung auf unterliegenden Flächen		Eigentümer / OG Welschneudorf	mittelfristig	öffentlich
25-96-10	Wald- und Gehölzflächen: Prüfen der Waldnutzung und der Wegeentwässerung	Verhinderung der Beschleunigung von Abflüssen		Eigentümer / OG Welschneudorf	mittelfristig	öffentlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Zuständigkeiten	Status	Bereich der Vorsorge
25-97-11	Fläche mit Retentionspotenzial	bei Hochwasser oder Starkregenereignissen dient eine Retentionsfläche dem Abflachen der Hochwasserspitze, sodass sich das Wasser ausbreiten und damit der Abfluss verzögert abgeleitet werden kann; geringere Fließgeschwindigkeiten, geringerer Abfluss		VG Montabaur	mittelfristig	öffentlich



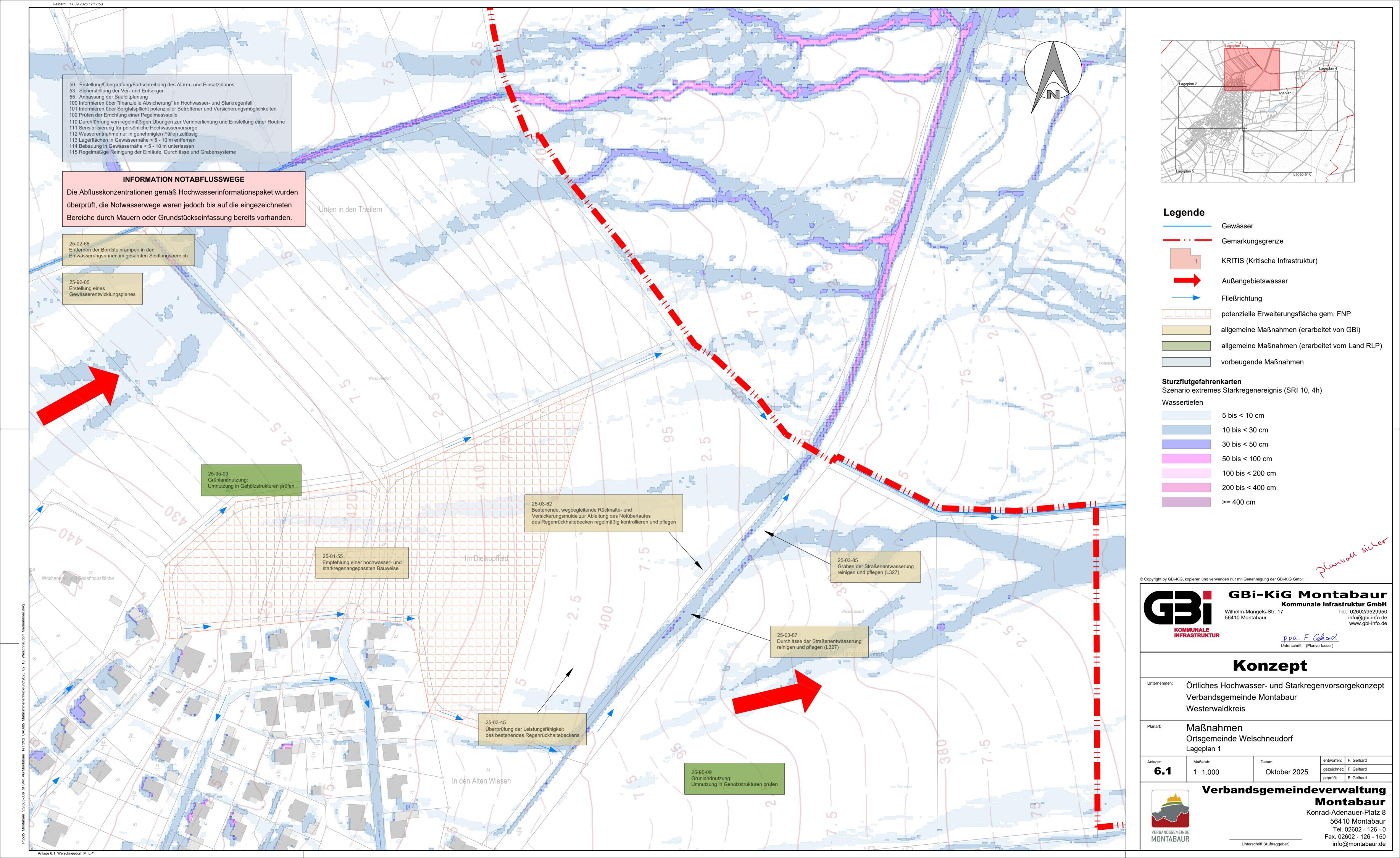
Anlage 6

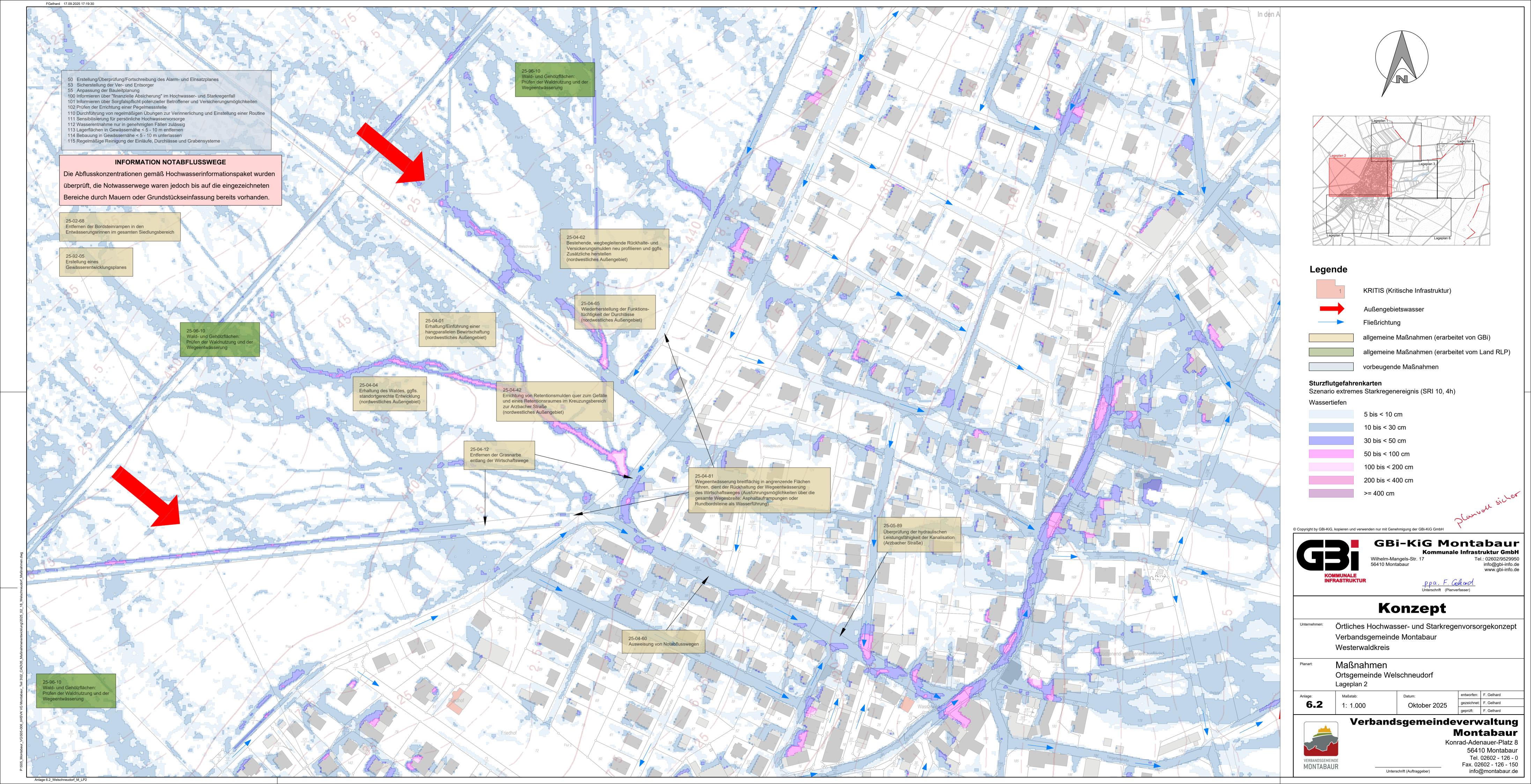
PLANUNTERLAGEN "MAßNAHMEN"

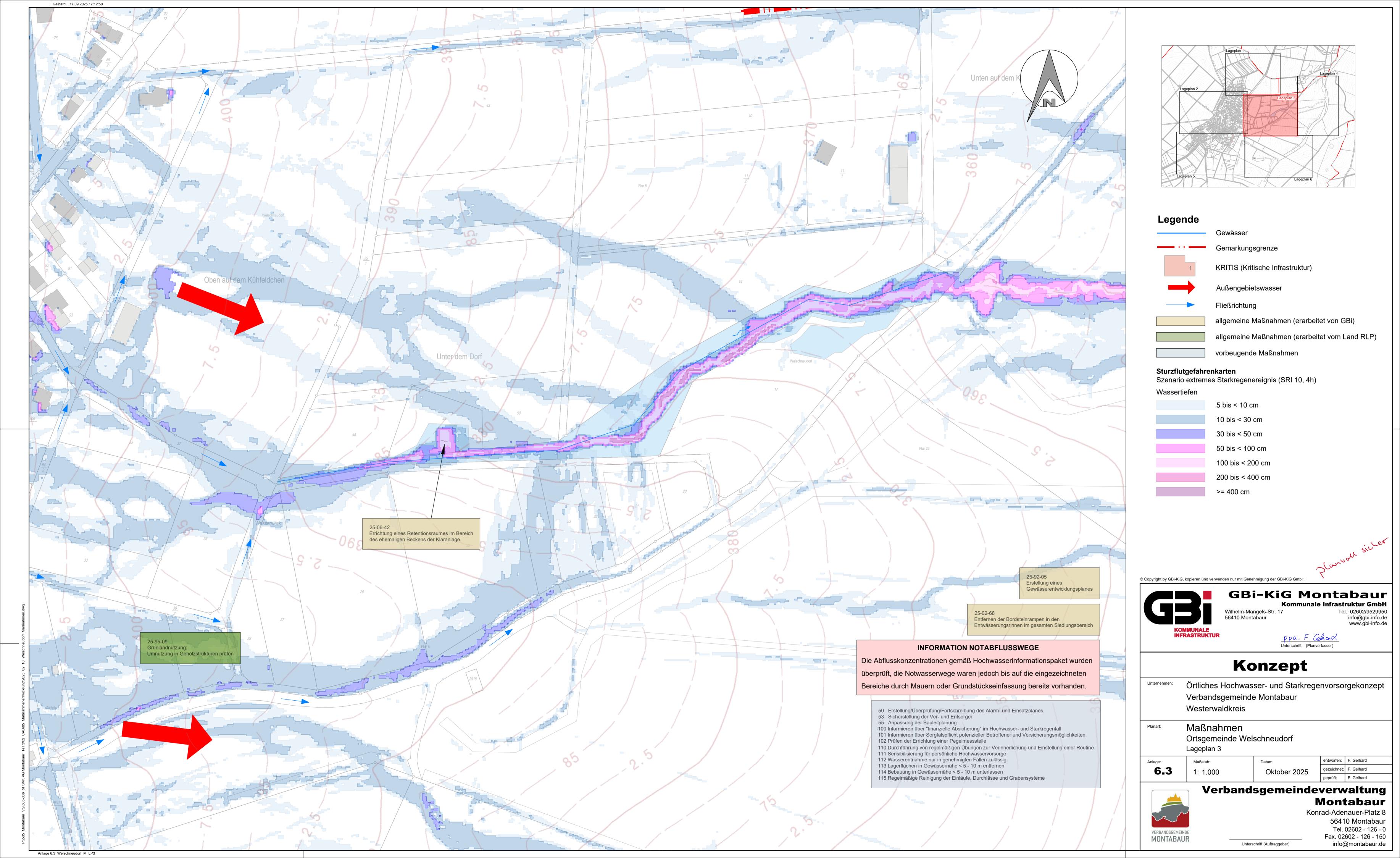
Unternehmen:	Örtliches Hochwasser- und
	Starkregenvorsorgekonzept
	Verbandsgemeinde Montabaur
	- Finalfassung -

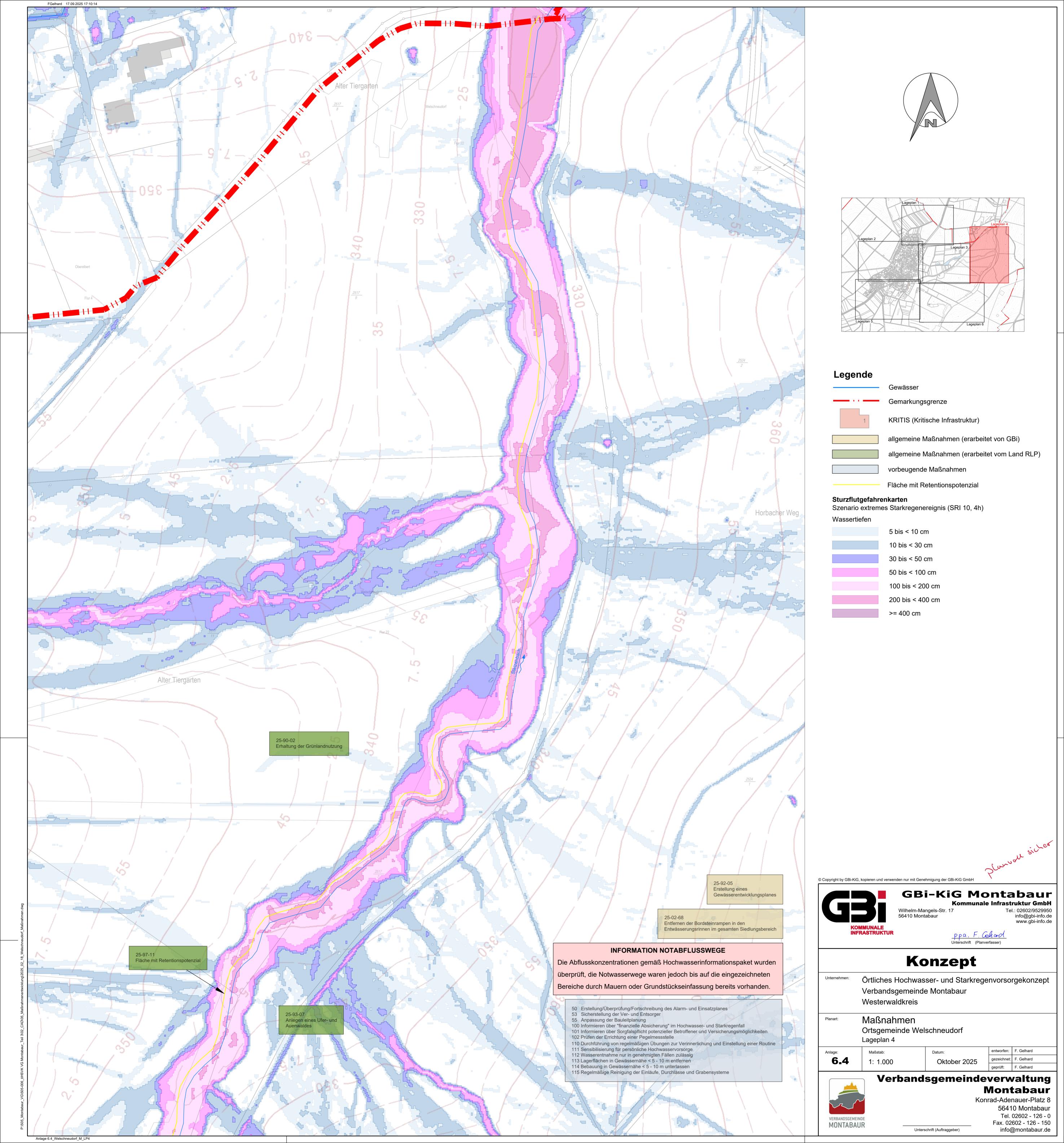
Unternehmensträger: Verbandsgemeinde Montabaur

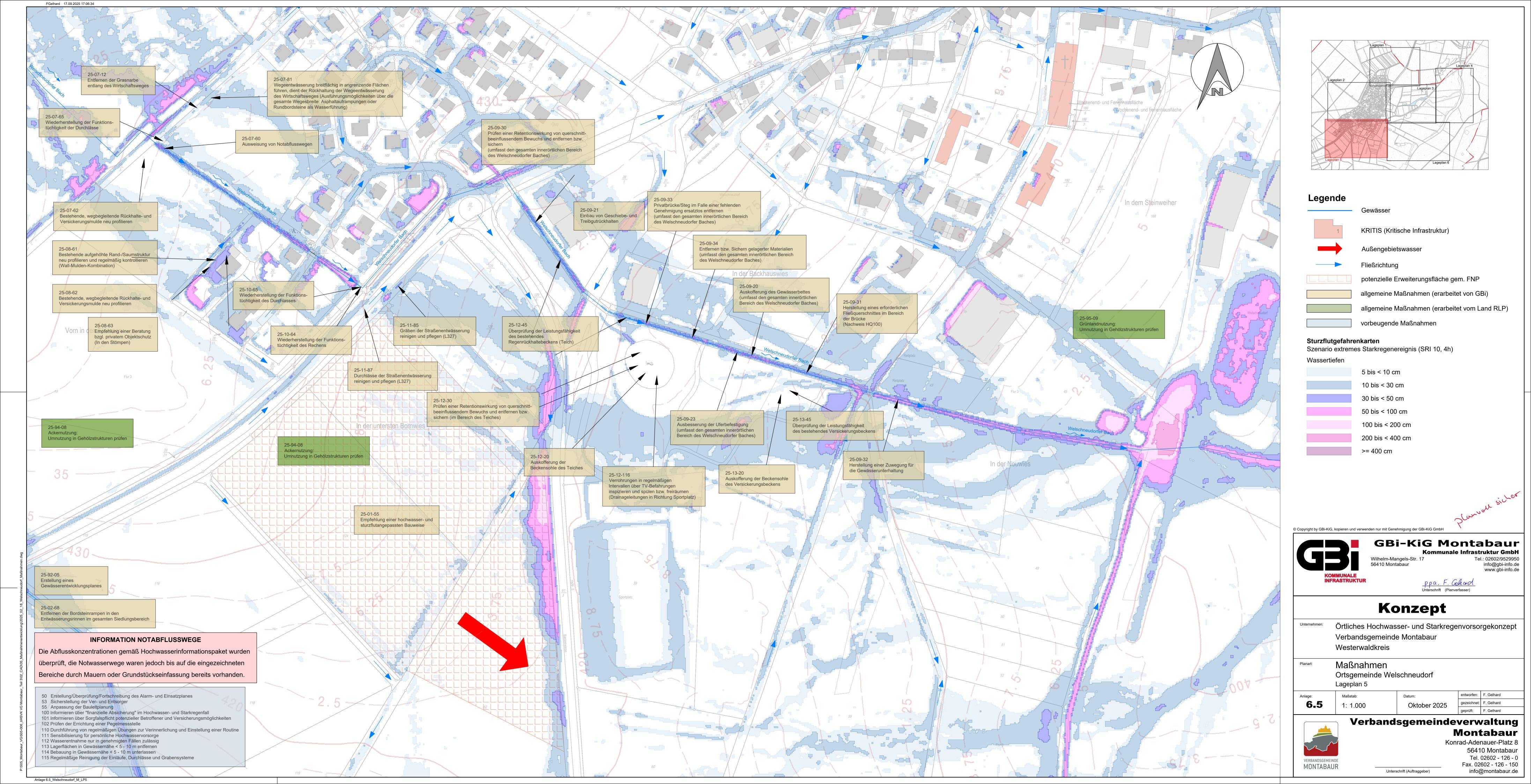
Landkreis: Westerwaldkreis

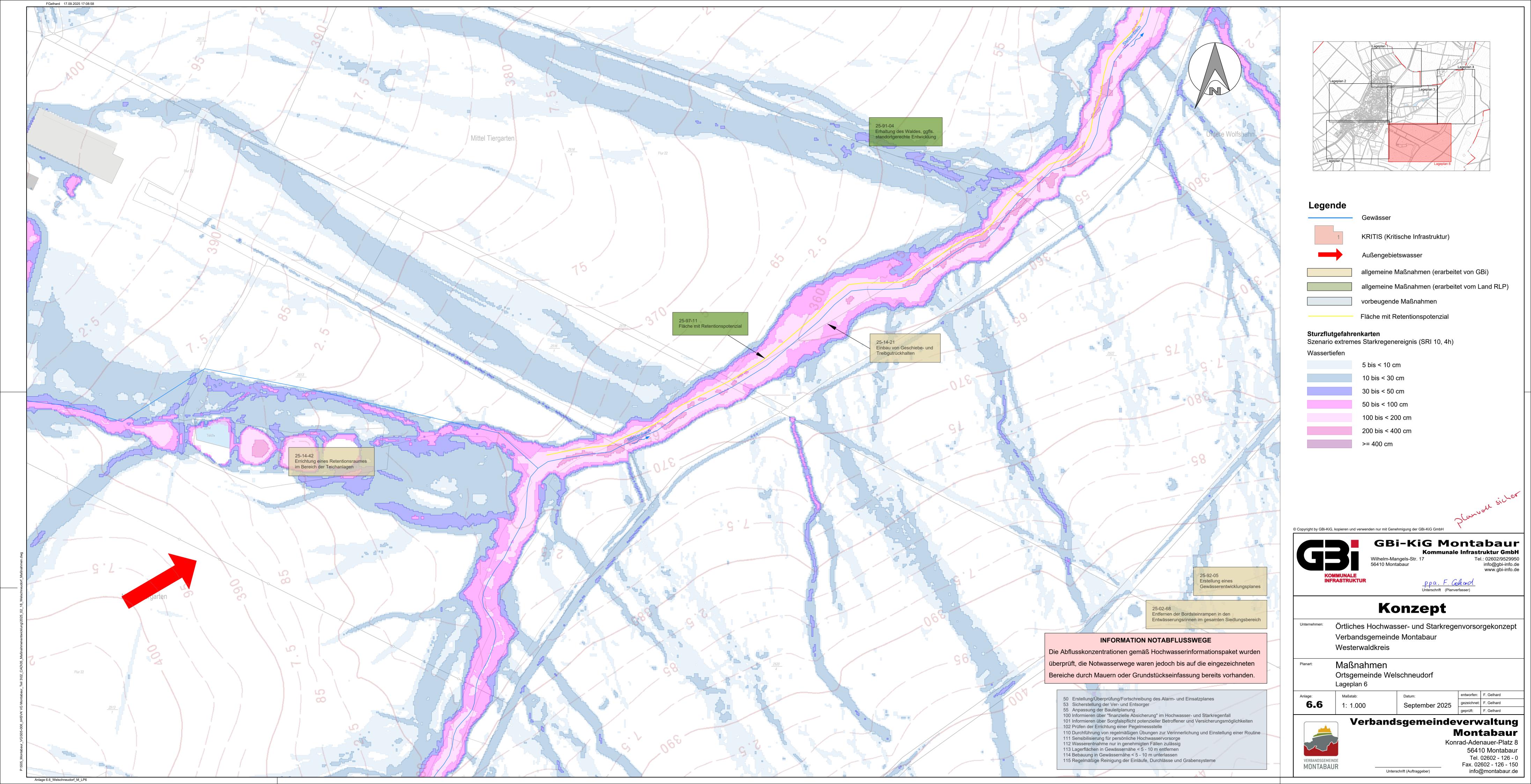














Anlage 7

PRIORITÄTENLISTE UND KOSTENSCHÄTZUNG

Unternehmen: Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept Verbandsgemeinde Montabaur

- Finalfassung -

Unternehmensträger: Verbandsgemeinde Montabaur

Landkreis: Westerwaldkreis



Anlage 7.1

PRIORITÄTENLISTE

Unternehmen: Örtliches Hochwasser- und

Starkregenvorsorgekonzept Verbandsgemeinde Montabaur

- Finalfassung -

Unternehmensträger: Verbandsgemeinde Montabaur

Landkreis: Westerwaldkreis



Erläuterung zur Priorisierung (Anlage 7.1)

Je höher der Quotient aus Nutzen und Aufwand ist, desto größer ist die zu erwartende Verbesserung der Hochwasservorsorge bei angenommenem Aufwand.

Priorisierung von Maßnahmen in Kategorien in Abhängigkeit des Aufwandes:

- Kategorie 1: Maßnahmen mit geringem Einsatz für Privatleute oder Gemeindearbeiter in "kurzer Zeit"
- Kategorie 2: kleinere bauliche Eingriffe (z.B. Umgestaltung Rechenanlage, Installation Triebholzrückhalt)
- Kategorie 3: aufwendiger Bau von bspw. Hochwasserrückhaltebecken; großflächig angelegte Öffnung und Renaturierung von Bachläufen
- Kategorie 4: über die Kategorie 3 hinausgehender Aufwand (z.B. Bau von Hochwasserrückhaltebecken bei erschwerten Randbedingungen durch Baugrund o.ä.)







NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	(siehe von N Abh	Aufwand Erläuterung "Priorisierung laßnahmen in Kategorien in ingigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
50	Erstellung/Überprüfung/F ortschreibung des Alarm- und Einsatzplanes			Verhaltensbezogen	unabhängig	6	Öffentlichkeitsarbeit_und_Risikokommunikation	1	1	6
53	Sicherung der Dienstleistung einer Ver- und Entsorgung auch während eines Hochwassers; Kontrolle der Lage der Leitungen und die Sicherheit des Systems			Verhaltensbezogen	unabhängig	6	Öffentlichkeitsarbeit_und_Risikokommunikation	1	1	6





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von N	Aufwand e Erläuterung "Priorisierung naßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
55	Anpassung der Bauleitplanung	Verhinderung der Bebauung in gesetzlich festgelegten Überschwemmungsgebie ten; Freihaltung dieser Flächen in Flächennutzungs- und Bebauungsplänen; in Ausnahme Genehmigung nur unter der Richtlinie DWA-M 553 "Hochwasserangepasste s Planen und Bauen"; Festsetzung der GFZ, GEZ, Dachform und Bauweise (Keller ja/nein; Erdgeschoss nicht sohlgleich mit Geländeoberkante, sondern erhöht)		Infrastrukturbezogen	unabhängig	5	Wassersensible_Bauleitplanung	1	1	5
100	Informieren über "finanzielle Absicherung" im Hochwasser- und Starkregenfall			Verhaltensbezogen	unabhängig	6	Öffentlichkeitsarbeit_und_Risikokommunikation	1	1	6





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von N	Aufwand Erläuterung "Priorisierung Jaßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
101	Informieren über Sorgfaltspflicht potenzieller Betroffener und Versicherungsmöglichkeit en			Verhaltensbezogen	unabhängig	6	Öffentlichkeitsarbeit_und_Risikokommunikation	1	1	6
102	Prüfen der Errichtung einer Pegelmessstelle	Die Betreibung von Pegelmessstellen ermöglichen eine Vorhersage über die zu treffenden Vorsorgemaßnahmen in Abhängigkeit des Wasserspiegels und der Wetterprognos. Gleichzeitig kann ein automatisiertes Warn- und Alarmsystem entwickelt werden. Das Gesamtnetz von Pegelmessstellen ist für die Aussagekraft um Niederschlagmessstellen in zu definierenden Bereichen zu ergänzen.		Verhaltensbezogen	unabhängig	6	Identifizierung_kritischer_Infrastrukturen	2	2	3





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	(siehe von N Abh	Aufwand Erläuterung "Priorisierung laßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
110	Durchführung von regelmäßigen Übungen zur Verinnerlichung und Einstellung einer Routine			Verhaltensbezogen	unabhängig	6	Erstellung_Optimierung_Alarm_und_Einsatzpläne_und_der_Einsatzroutinen	1	1	6
111	Sensibilisierung für persönliche Hochwasservorsorge (z.B. Grünschnitt, Ablagerungen, Bauschutt nicht im 10 m-Bereich)			Verhaltensbezogen	unabhängig	6	Öffentlichkeitsarbeit_und_Risikokommunikation	1	1	6





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	(sieh von I Abh	Aufwand e Erläuterung "Priorisierung Maßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
112	Wasserentnahme nur in genehmigten Fällen zulässig		Entnahmeste Ilen und Überläufe Teichanlagen	Verhaltensbezogen	unabhängig	6	Öffentlichkeitsarbeit_und_Risikokommunikation	1	1	6
113	Lagerflächen in Gewässernähe < 5-10 m entfernen		Gewässer III. Ordnung; §31 LWG – Anlagen im Gewässerber eich, Gewässerran dstreifen; §84 LWG – festgesetzte ÜSG	Flächenbezogen	unabhängig	3	Hochwasserangepasste_Nutzung_des_Gewässerumfeldes	1	1	3





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von N	Aufwand Erläuterung "Priorisierung laßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
114	Bebauung in Gewässernähe < 5-10 m unterlassen		Gewässer III. Ordnung; §31 LWG – Anlagen im Gewässerber eich, Gewässerran dstreifen; §84 LWG – festgesetzte ÜSG	Flächenbezogen	unabhängig	3	Hochwasserangepasste_Nutzung_des_Gewässerumfeldes	1	1	3
115	Regelmäßige Reinigung der Regeneinläufe, Durchlässe und Grabensysteme	mithilfe eines digitalen Pflegeplanes ist es möglich, einzelne Flächen- oder Linienelemente (Flächen, Gräben etc.) zu verwalten. Diese können vor Ort bspw. mithilfe eines Smartphones erfasst werden.		Verhaltensbezogen	unabhängig	6	Bewirtschaftung_von_Maßnahmen	1	1	6





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von N	Aufwand Erläuterung "Priorisierung Iaßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
25-01-55	Appagaing day	Verhinderung der Bebauung in gesetzlich festgelegten Überschwemmungsgebie ten; Freihaltung dieser Flächen in Flächennutzungs- und Bebauungsplänen; in Ausnahme Genehmigung nur unter der Richtlinie DWA-M 553 "Hochwasserangepasste s Planen und Bauen"; Festsetzung der GFZ, GEZ, Dachform und Bauweise (Keller ja/nein; Erdgeschoss nicht sohlgleich mit Geländeoberkante, sondern erhöht)	Empfehlung einer hochwasser- und starkregenan gepassten Bauweise	Infrastrukturbezogen	unabhängig	5	Wassersensible_Bauleitplanung	1	1	5
25-02-68	Entfernen der Bordsteinrampen in den Entwässerungsrinnen der Straße	Bordsteinrampen verhindern den Abfluss der Straßenentwässerung über die Entwässerungsrinnen in die Kanalisation; Folgen sind Überschwemmungen der Tiefenlagen einer Siedlung und ein Rückstau des Abflusses im Bereich der Rampen mit der Folge überfluteter Grundstücke	im gesamten	Flächenbezogen	unabhängig	3	Retention_im_Einzugsgebiet	2	2	1,5





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von N	Aufwand e Erläuterung "Priorisierung /Iaßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
25-03-45	Überprüfung der	Bei einer unzureichenden Bemessung oder einer Verhinderung des dimensionierten Abflusses des Regenrückhaltebeckens kann es zum Rückstau, zum Anspringen der Notentlastung und letztlich zur Überflutung kommen	Zwischenspe icherung abfließenden	Gewässerbezogen	unabhängig	4	Schaffung_von_Retentionsraum	2	2	2
25-03-62	Bestehende, wegbegleitende Rückhalte- und Versickerungsmulde zur Ableitung des Notüberlaufes des Regenrückhaltebecken regelmäßig kontrollieren und pflegen	Anlage von hintereinander geschalteten, durch kleine Querdämme unterbrochene Wegeseitenmulden mit Versickerungs- und Rückhaltefunktion zur Reduzierung und Verzögerung des Abflusses von Wegen und sonstigen angeschlossenen Flächen	venanueres Grabensyste m neu profilieren, Bewuchs auf eine Rückhaltefun ktion überprüfen und ggfls. Totholz sichern Gewährleistu ng eines ungestörten Abflusses aus der Verrohrung in die Fläche Anschluss an bestehende Gräben herstellen, in Kombination mit den Entwässerun gsgräben des LBM	Flächenbezogen	unabhängig	3	Retention_im_Einzugsgebiet	2	2	1,5





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von	Aufwand e Erläuterung "Priorisierung Maßnahmen in Kategorien in iängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
25-03-85	Gräben der Straßenentwässerung reinigen und pflegen		L327 Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltung splan des LBM Diez	Flächenbezogen	unabhängig	3	Bau_von_Gräben_außerorts	2	2	1,5
25-03-87	Durchlässe der Straßenentwässerung reinigen und pflegen		L327 Aufnahme in den Pflege-und Unterhaltung splan des LBM Diez	Flächenbezogen	unabhängig	3	Retention_im_Einzugsgebiet	2	2	1,5
25-04-01	Erhaltung/Einführung einer hangparallelen Bewirtschaftung	Reduzieren der Abflussbildung und Erosionsgefährdung, Abflussverzögerung	Nordwestlich es Außengebiet	Flächenbezogen	unabhängig	3	Erosionsmindernde_Hochwasserangepasste_Bewirtschaftung_von_Agrarflächen_Außeng ebieten	2	2	1,5
25-04-04	Erhaltung des Waldes, ggfls. standortgerechte Entwicklung (von bspw. hangparallelen Gehölzstreifen)	Waldflächen dienen dem Rückhalt und einer gedrosselten Ableitung möglichen Oberflächenabflusses; Reduzierung der Fließgeschwindigkeit	Nordwestlich es Außengebiet	Flächenbezogen	unabhängig	3	Erhalt_von_Waldflächen_Aufforstung	2	2	1,5
25-04-12	entlang des	Eine Grasnarbe entlang eines Wirtschaftsweges verhindert den Wasserabfluss von den befestigten Flächen ins Bankett. Dadurch steigt die Gefahr einer erhöhten Abflusskonzentration bis hin zu einer sich entwickelnden Starkregen auf dem Wirtschaftsweg. Die Ableitung ins Bankett dient einer Retention und der Verlangsamung des Oberflächenabflusses auf befestigten Flächen.	es Außengebiet	Flächenbezogen	unabhängig	3	Retention_im_Einzugsgebiet	2	2	1,5





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von N	Aufwand e Erläuterung "Priorisierung Maßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
25-04-42	Errichtung von Retentionsmulden quer zum Gefälle und eines Retentionsraumes im Kreuzungsbereich zur Arzbacher Straße	Rückhaltung überschüssiger Wassermassen in der Fläche; auch in Form von Kleinstrückhalten zu realisieren: Kleinstrückhalteräumen dienen der Rückhaltung von Oberflächenabfluss durch dammartige Aufhöhungen (auch in Form einer Bepflanzung) in den Tiefenlinien von Tälern und Mulden	en des Außengebiet es bereits außerorts	Flächenbezogen	unabhängig	3	Retention_im_Einzugsgebiet	2	2	1,5
25-04-60	Ausweisung von Notabflusswegen	ermöglicht eine schadlose Ableitung des Oberflächenabflusses durch den Siedlungsbereich	Notabflusswe g über Arzbacher Straße und Montabaurer Straße in die freie Fläche	Infrastrukturbezogen	unabhängig	5	Notwasserwege	2	2	2,5





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von I	Aufwand e Erläuterung "Priorisierung flaßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
25-04-62	Bestehende, wegbegleitende Rückhalte- und Versickerungsmulden neu profilieren und ggfls. Zusätzliche herstellen	Anlage von hintereinander geschalteten, durch kleine Querdämme unterbrochene Wegeseitenmulden mit Versickerungs- und Rückhaltefunktion zur Reduzierung und Verzögerung des Abflusses von Wegen und sonstigen angeschlossenen Flächen	Grabensyste m neu profilieren, Bewuchs auf eine Rückhaltefun ktion überprüfen und ggfls. Totholz sichern; ggf. zusätzliche Mulden für Durchgängig keit des Oberflächen wasserrückh altes herstellen einer Durchgängig keit der Mulden durch Wiederherste llung von Durchlässen	Flächenbezogen	unabhängig	S	Retention_im_Einzugsgebiet	2	2	1,5





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von N	Aufwand Erläuterung "Priorisierung laßnahmen in Kategorien in ingigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
25-04-65	Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit der Durchlässe	Entfernen von Treibgut, Bewuchs etc.; Überprüfen der notwendigen Dimensionierung	Regelmäßige Kontrolle und Pflege Anschluss des Einlaufes/der Durchlässe an Grabensyste m und Außengebiet sentwässeru ng, Öffnen bis in Retentionsrä ume Nordwestlich es Außengebiet	Flächenbezogen	unabhängig	3	Retention_im_Einzugsgebiet	2	2	1,5
25-04-81	broitflächig in	Vermeiden der Abflusskonzentration auf Wegen und in Wegeseitengräben durch Erhöhung der Querneigung und dezentrale Versickerung in geeignete Nachbarflächen (Wald, Grünland)	über die gesamte	Infrastrukturbezogen	unabhängig	5	Multifunktionale_Flächennutzung	3	3	1,66666667





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von I	Aufwand e Erläuterung "Priorisierung Maßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
25-05-89	Überprüfung der	Eine hydrodynamische Berechnung gibt Aufschluss über Bereiche eines möglichen Überstaus in Abhängigkeit der Jährlichkeit und der sich daraus ergebenden Abflussmenge. Überstausituationen bringen hygienische Vorsorgemaßnahmen mit	Arzbacher Straße	Kanalnetzbezogen	unabhängig	2	Verbesserung_von_Bauwerkskonstruktionen_Einlaufschächte	2	2	1
25-06-42	Errichtung eines Retentionsraumes im Bereich des ehemaligen Beckens der Kläranlage	Rückhaltung überschüssiger Wassermassen in der Fläche; auch in Form von Kleinstrückhalten zu realisieren: Kleinstrückhalteräumen dienen der Rückhaltung von Oberflächenabfluss durch dammartige Aufhöhungen (auch in Form einer Bepflanzung) in den Tiefenlinien von Tälern und Mulden	bestehende Gegebenheit en als Rückhalterau m nutzen, um anfallende Wassermass en des Siedlungsber eiches zurückzuhalt en	Flächenbezogen	unabhängig	3	Retention_im_Einzugsgebiet	2	2	1,5
25-07-12	entlang des Wirtschaftsweges	Eine Grasnarbe entlang eines Wirtschaftsweges verhindert den Wasserabfluss von den befestigten Flächen ins Bankett. Dadurch steigt die Gefahr einer erhöhten Abflusskonzentration bis hin zu einer sich entwickelnden Starkregen auf dem Wirtschaftsweg. Die Ableitung ins Bankett dient einer Retention und der Verlangsamung des Oberflächenabflusses auf befestigten Flächen.		Flächenbezogen	unabhängig	3	Retention_im_Einzugsgebiet	2	2	1,5
25-07-60	Ausweisung von Notabflusswegen	ermöglicht eine schadlose Ableitung des Oberflächenabflusses durch den Siedlungsbereich	Notabflusswe g von Wirtschaftsw eg in Wegeseitegr äben und von dort in Welschneud orfer Bach	Infrastrukturbezogen	unabhängig	5	Notwasserwege	2	2	2,5





NrCode	e Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von I	Aufwand E Erläuterung "Priorisierung Maßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
25-07-62	Bestehende, wegbegleitende Rückhalte- und Versickerungsmulde neu profilieren	Anlage von hintereinander geschalteten, durch kleine Querdämme unterbrochene Wegeseitenmulden mit Versickerungs- und Rückhaltefunktion zur Reduzierung und Verzögerung des Abflusses von Wegen und sonstigen angeschlossenen Flächen	Verlandetes Grabensyste m neu profilieren, Bewuchs auf eine Rückhaltefun ktion überprüfen und ggfls. Totholz sichern Anschluss an Durchlässe herstellen Zufluss Außengebiet sentwässeru ng Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltung splan der OG Welschneud orf	Flächenbezogen	unabhängig	3	Retention_im_Einzugsgebiet	2	2	1,5





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von I	Aufwand Erläuterung "Priorisierung faßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
25-07-65	Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit der Durchlässe	Entfernen von Treibgut, Bewuchs etc.; Überprüfen der notwendigen Dimensionierung	Entfernen von Setzungen im Rohrquersch nitt Regelmäßige Kontrolle und Pflege Anschluss des Einlaufes/der Durchlässe an Grabensyste m und Außengebiet sentwässeru ng Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltung splan der OG Welschneud orf	Flächenbezogen	unabhängig	3	Retention_im_Einzugsgebiet	2	2	1,5
25-07-81	Wegeentwässerung breitflächig in angrenzende Fläche führen	Vermeiden der Abflusskonzentration auf Wegen und in Wegeseitengräben durch Erhöhung der Querneigung und dezentrale Versickerung in geeignete Nachbarflächen (Wald, Grünland)	Einbau von Rundborden über die gesamte	Infrastrukturbezogen	unabhängig	5	Multifunktionale_Flächennutzung	3	3	1,66666667





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von M	Aufwand Erläuterung "Priorisierung laßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
25-08-61	Bestehende, aufgehöhte Rand-/Saumstruktur (Erdwall) neu profilieren und regelmäßig kontrollieren	oberhalb von gefährdeten Siedlungsrändern (ggf. bepflanzte) Erdwälle zur Wasserrückhaltung und Lenkung anlegen	Bestehende Wall-Mulden- Kombination wiederherstel len bzw. neu profilieren Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltung splan der OG Welschneud orf	Flächenbezogen	unabhängig	3	Retention_im_Einzugsgebiet	2	2	1,5
25-08-62	Bestehende, wegbegleitende Rückhalte- und Versickerungsmulde neu profilieren	Anlage von hintereinander geschalteten, durch kleine Querdämme unterbrochene Wegeseitenmulden mit Versickerungs- und Rückhaltefunktion zur Reduzierung und Verzögerung des Abflusses von Wegen und sonstigen angeschlossenen Flächen	Verlandetes Grabensyste m neu profilieren, Bewuchs auf eine Rückhaltefun ktion überprüfen und ggfls. Totholz sichern Zufluss Außengebiet sentwässeru ng Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltung splan der OG Welschneud orf	Flächenbezogen	unabhängig	3	Retention_im_Einzugsgebiet	2	2	1,5
25-08-63	Empfehlung einer Beratung bzgl. privatem Objektschutz	Objektschutz zur Vorsorge des eigenen Hab und Gutes ist zu empfehlen Mobile Schutzelemente, sofern Kellerfenster, Eingänge etc. zu schützen sind	In den Stömpen, in der Angrenzung an das Außengebiet	Objektbezogen	unabhängig	1	Beratung_von_Privaten_zum_Objektschutz	1	1	1





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von	Aufwand e Erläuterung "Priorisierung Waßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
25-09-20	Auskofferung des Gewässerbettes	Gewässersohle für eine Biodiversität erhalten, aber dennoch notwendigen Fließquerschnitt herstellen	umfasst den gesamten innerörtlichen Bereich des Welschneud orfer Baches Aufnahme in den Gewässerunt erhaltungspla n der VG Montabaur	Gewässerbezogen	unabhängig	4	Optimierung_der_Gewässerunterhaltung	2	2	2
25-09-21	Einbau eines Geschiebe- und Treibgutrückhaltes	Rückhalt von Schwemmmaterial; Erhöhung des Wasserrückhalts und Reduzierung der Fließgeschwindigkeit; Maßnahme gilt für den gesamten Gewässerabschnitt; mögliche Störelemente: Dreiecksbuhnen, Totholzeinbau, Sohlschwellen, Störsteine)		Gewässerbezogen	unabhängig	4	Optimierung_der_Gewässerunterhaltung	2	2	2
25-09-23	Aughoogerung der	Bereitstellung eines Gewässerentwicklungsko rridors, Bachsohle anheben, Uferstruktur verbessern und eigendynamische Entwicklung fördern	umfasst den gesamten innerörtlichen Bereich des Welschneud orfer Baches	Gewässerbezogen	unabhängig	4	Ufersicherung	3	3	1,33333333





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von N	Aufwand Erläuterung "Priorisierung Iaßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
25-09-30	Prüfen einer Retentionswirkungen von querschnittbeeinflussend em Bewuchs und entfernen bzw. sichern	Entfernen von Totholz, Stecklingen etc.innerorts; prüfen von Totholz, Stecklingen etc. auf Beeinträchtigung oder Nutzen außerorts; Möglichkeiten zum Umgang mit dem Bewuchs: erhöhter Unterhaltungsaufwand oder Entfernen des beeinträchtigenden Bewuchses Unterhalb von Brücken: Freischneiden empfohlen, oberhalb von Brücken: Bewuchs ggfls. beibehalten bzw. flach halten; Halbseitige Maat zum Schutz des vorhandenen Biotops möglich; Neuen Bewuchs i.B. in Trockenzeiten entfernen	Kegennasige Kontrolle des Gewässerlau fes starker Bewuchs zum Rückhalt außerorts, durchgängig er und freigehaltene r Gewässerqu erschnitt für einen schadlosen Hochwasser abfluss innerorts Totholz sichern umfasst den gesamten innerörtlichen Bereich des Welschneud	Gewässerbezogen	unabhängig	4	Optimierung_der_Gewässerunterhaltung	2	2	2
25-09-31	Herstellung eines erforderlichen Fließquerschnittes im Bereich der Brücke	Entfernen von querschnittbeeinflussend em Bewuchs und gelagerten Materialien (z.B. Totholz, Stecklinge); Bemessung von Neubauten auf ein HQ100	Dimensionier ung des in Planung befindlichen Brückenbau werkes auf ein HQ100, um einen schadlosen Abfluss zu gewährleiste n	Gewässerbezogen	unabhängig	4	Sicherung_Verbesserung_des_Abflussvermögens_an_Einlaufbauwerken_Verdolungen	2	2	2
25-09-32	Herstellung einer Zuwegung für die Gewässerunterhaltung	Voraussetzung für eine regelmäßige Reinigung des Gewässers und ein ordnungsgemäßes Agieren im Extremfall		Gewässerbezogen	unabhängig	4	Optimierung_der_Gewässerunterhaltung	1	1	4





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von I	Aufwand e Erläuterung "Priorisierung laßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
25-09-33	Privatbrücke/Steg im Falle einer fehlenden Genehmigung ersatzlos entfernen	Brücken und Stege verringern den Fließquerschnitt und bewirken so aufgrund eines gestörten Abflusses ein Aufstauen des Gewässers; durch Wassermassen können Brücken bzw. Stege mitgerissen werden und den nächsten Durchlass verstopfen	innerörtlichen Bereich des Welschneud orfer Baches	Gewässerbezogen	unabhängig	4	Sicherung_Verbesserung_des_Abflussvermögens_an_Einlaufbauwerken_Verdolungen	2	2	2
25-09-34	Entfernen bzw. Sichern gelagerter Materialien	bei einem Hochwasser- und Starkregenereignis können Ablagerungen mitgerissen werden und folgende Durchlässe zusetzen und damit den Abfluss behindern (z.B. von Holz, Bauschutt, etc.)	umfasst den gesamten	Flächenbezogen	unabhängig	3	Hochwasserangepasste_Nutzung_des_Gewässerumfeldes	1	1	3
25-10-64	Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit des Rechens	Entfernen von Treibgut, Überprüfung des Stababstandes für ausreichende Durchgängigkeit	Vertikalreche ns mit darüberliege ndem Freiraum und anschließend em Horizontalrec hen (ermöglicht bei Zusetzen und verspätetem Eingreifen der Hilfskräfte einen Abfluss über den Freiraum in die Verrohrung) Horizontalrec hen ermöglicht die Unterhaltung des Bauwerkes auch im	Gewässerbezogen	unabhängig	4	Erhaltung_des_Abflussvermögens_an_Einlaufbauwerken_Verdolungen	2	2	2





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von I	Aufwand e Erläuterung "Priorisierung Maßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
25-10-65	Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit des Durchlasses	Entfernen von Treibgut, Bewuchs etc.; Überprüfen der notwendigen Dimensionierung	Entfernen von Setzungen im Rohrquersch nitt Regelmäßige Kontrolle und Pflege Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltung splan der OG Welschneud orf	Gewässerbezogen	unabhängig	4	Schaffung_von_Retentionsraum	3	3	1,33333333
25-11-85	Gräben der Straßenentwässerung reinigen und pflegen		L327 Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltung splan des LBM Diez	Flächenbezogen	unabhängig	3	Bau_von_Gräben_außerorts	2	2	1,5
25-11-87	Durchlässe der Straßenentwässerung reinigen und pflegen		L327 Aufnahme in den Pflege-und Unterhaltung splan des LBM Diez	Flächenbezogen	unabhängig	3	Retention_im_Einzugsgebiet	2	2	1,5
25-12-20	Auskofferung der Beckensohle	Gewässersohle für eine Biodiversität erhalten, aber dennoch notwendigen Fließquerschnitt herstellen	Teich Aufnahme in den Gewässerunt erhaltungspla n der OG Welschneud orf	Gewässerbezogen	unabhängig	4	Optimierung_der_Gewässerunterhaltung	2	2	2





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von N	Aufwand E Erläuterung "Priorisierung Iaßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
25-12-30	Prüfen einer Retentionswirkungen von querschnittbeeinflussend em Bewuchs und entfernen bzw. sichern	Beeinträchtigung oder Nutzen außerorts; Möglichkeiten zum Umgang mit dem Bewuchs: erhöhter Unterhaltungsaufwand oder Entfernen des beeinträchtigenden Bewuchses Unterhalb von Brücken: Freischneiden empfohlen, oberhalb von Brücken: Bewuchs ggfls.	Regelmäßige Kontrolle des stehenden Gewässers Totholz sichern Im Bereich des Teiches Aufnahme in den Gewässerunt erhaltungspla n der OG Welschneud	Gewässerbezogen	unabhängig	4	Optimierung_der_Gewässerunterhaltung	2	2	2
25-12-45	Überprüfung der	Bei einer unzureichenden Bemessung oder einer Verhinderung des dimensionierten Abflusses des Regenrückhaltebeckens kann es zum Rückstau, zum Anspringen der Notentlastung und letztlich zur Überflutung kommen	Teich	Gewässerbezogen	unabhängig	4	Schaffung_von_Retentionsraum	2	2	2
25-12-116	Verrohrungen in regelmäßigen Intervallen über TV-Befahrungen inspizieren und spülen bzw. freiräumen		Drainageleitu ngen in Richtung Sportplatz	Verhaltensbezogen	unabhängig	6	Bewirtschaftung_von_Maßnahmen	2	2	3
25-13-20	Auskofferung der Beckensohle	Gewässersohle für eine Biodiversität erhalten, aber dennoch notwendigen Fließquerschnitt herstellen	Versickerung sbecken Aufnahme in den Gewässerunt erhaltungspla n der OG Welschneud orf	Gewässerbezogen	unabhängig	4	Optimierung_der_Gewässerunterhaltung	2	2	2





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von I	Aufwand e Erläuterung "Priorisierung naßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
25-13-45	Überprüfung der	Bei einer unzureichenden Bemessung oder einer Verhinderung des dimensionierten Abflusses des Regenrückhaltebeckens kann es zum Rückstau, zum Anspringen der Notentlastung und letztlich zur Überflutung kommen	des Beckens, um das vorgesehene	Gewässerbezogen	unabhängig	4	Schaffung_von_Retentionsraum	2	2	2
25-14-21	Einbau eines Geschiebe- und Treibgutrückhaltes	Rückhalt von Schwemmmaterial; Erhöhung des Wasserrückhalts und Reduzierung der Fließgeschwindigkeit; Maßnahme gilt für den gesamten Gewässerabschnitt; mögliche Störelemente: Dreiecksbuhnen, Totholzeinbau, Sohlschwellen, Störsteine)		Gewässerbezogen	unabhängig	4	Optimierung_der_Gewässerunterhaltung	2	2	2





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von	Aufwand e Erläuterung "Priorisierung Maßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
25-14-42	Errichtung eines Retentionsraumes im Bereich der Teichanlagen	Rückhaltung überschüssiger Wassermassen in der Fläche; auch in Form von Kleinstrückhalten zu realisieren: Kleinstrückhalteräumen dienen der Rückhaltung von Oberflächenabfluss durch dammartige Aufhöhungen (auch in Form einer Bepflanzung) in den Tiefenlinien von Tälern und Mulden	bestehende topographisc he Gegebenheit en als Rückhalterau m nutzen, um anfallende Wassermass en des Außengebiet es bereits außerorts zurückzuhalt en und eine gedrosselte Wassermeng e in den Ort zu führen in Kombination mit der Maßnahmer 25-14-21	Gewässerbezogen	unabhängig	4	Schaffung_von_Retentionsraum	3	3	1,33333333
25-90-02	Erhaltung der Grünlandnutzung	Reduzieren der Abflussbildung und Erosionsgefährdung sowie Vermeiden von Abflusskonzentration und damit verbundener Bodenverlagerung auf unterliegenden Flächen		Flächenbezogen	unabhängig	3	Erosionsmindernde_Hochwasserangepasste_Bewirtschaftung_von_Agrarflächen_Außeng ebieten	2	2	1,5
25-91-04	Erhaltung des Waldes, ggfls. standortgerechte Entwicklung (von bspw. hangparallelen Gehölzstreifen)	Waldflächen dienen dem Rückhalt und einer gedrosselten Ableitung möglichen Oberflächenabflusses; Reduzierung der Fließgeschwindigkeit		Flächenbezogen	unabhängig	3	Erhalt_von_Waldflächen_Aufforstung	2	2	1,5
25-92-05	Erstellung eines Gewässerentwicklungspl anes	Sicherung des Hochwasserschutzes durch regelmäßige Pflegemaßnahmen und Gewährleistung eines ungestörten Abflusses		Gewässerbezogen	unabhängig	4	Schaffung_von_Retentionsraum	3	3	1,33333333





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzunge n Langtext	Einordnung Maßnahmenkategorie	Zusammen- hang von Maßnahmen	Nutzen	Einordnung Maßnahmentyp	von I	Aufwand e Erläuterung "Priorisierung Maßnahmen in Kategorien in ängigkeit des Aufwandes")	Verhältnis Nutzen zu Aufwand
25-93-07	Anlegen eines Ufer- und Auenwaldes	Auenwälder haben das Vermögen, gelöste Stoffe und Sedimente zu filtern und Wasser zurückzuhalten. Sie dienen dem natürlichen Hochwasserschutz. In Auenwäldern kommen überwiegend Baum- und Pflanzenarten vor, welche an regelmäßige Überschwemmungen angepasst sind.		Flächenbezogen	unabhängig	3	Retention_im_Einzugsgebiet	2	2	1,5
25-94-08	Ackernutzung: Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen	Reduzierung der Abfluss- und Erosionsgefährdung durch Erhöhung der Oberflächenrauigkeit		Flächenbezogen	unabhängig	3	Erosionsmindernde_Hochwasserangepasste_Bewirtschaftung_von_Agrarflächen_Außeng ebieten	2	2	1,5
25-95-09	Grünlandnutzung: Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen	Reduzierung der Abflussbildung und Erosionsgefahr; Entgegenwirken der Abflusskonzentrierung und Bodenumlagerung auf unterliegenden Flächen		Flächenbezogen	unabhängig	3	Erosionsmindernde_Hochwasserangepasste_Bewirtschaftung_von_Agrarflächen_Außeng ebieten	2	2	1,5
25-96-10	Wald- und Gehölzflächen: Prüfen der Waldnutzung und der Wegeentwässerung	Verhinderung der Beschleunigung von Abflüssen		Flächenbezogen	unabhängig	3	Erhalt_von_Waldflächen_Aufforstung	2	2	1,5
25-97-11	Fläche mit Retentionspotenzial	bei Hochwasser oder Starkregenereignissen dient eine Retentionsfläche dem Abflachen der Hochwasserspitze, sodass sich das Wasser ausbreiten und damit der Abfluss verzögert abgeleitet werden kann; geringere Fließgeschwindigkeiten, geringerer Abfluss		Gewässerbezogen	unabhängig	4	Schaffung_von_Retentionsraum	2	2	2



Anlage 7.2

KOSTENSCHÄTZUNG

Unternehmen: Örtliches Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept Verbandsgemeinde Montabaur

- Finalfassung -

Unternehmensträger: Verbandsgemeinde Montabaur

Landkreis: Westerwaldkreis

Datum: Oktober 2025





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Menge	Einheit	EP	Herstellungskosten	Ingenieurleistungen/einmali ge Kosten	Kosten ges. ohne Unterhaltung	Kostenansätze
50	Erstellung/Überprüfung/Fortsc hreibung des Alarm-und Einsatzplanes									
53	Sicherung der Dienstleistung einer Ver- und Entsorgung auch während eines Hochwassers; Kontrolle der Lage der Leitungen und die Sicherheit des Systems									
55	Anpassung der Bauleitplanung	Verhinderung der Bebauung in gesetzlich festgelegten Überschwemmungsgebieten; Freihaltung dieser Flächen in Flächennutzungs- und Bebauungsplänen; in								
100	Informieren über "finanzielle Absicherung" im Hochwasser- und Starkregenfall									
101	Informieren über Sorgfaltspflicht potenzieller Betroffener und Versicherungsmöglichkeiten									
102	Prüfen der Errichtung einer Pegelmessstelle	Die Betreibung von Pegelmessstellen ermöglichen eine Vorhersage über die zu treffenden Vorsorgemaßnahmen in Abhängigkeit des								
110	Durchführung von regelmäßigen Übungen zur Verinnerlichung und Einstellung einer Routine									
111	Sensibilisierung für persönliche Hochwasservorsorge (z.B. Grünschnitt, Ablagerungen, Bauschutt nicht im 10 m- Bereich)									
112	Wasserentnahme nur in genehmigten Fällen zulässig		Entnahmestellen und Überläufe Teichanlagen							
113	Lagerflächen in Gewässernähe < 5-10 m entfernen		Gewässer III. Ordnung; §31 LWG – Anlagen im Gewässerbereich, Gewässerrandstreifen; §84 LWG – festgesetzte ÜSG							





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Menge	Einheit	EP	Herstellungskosten	Ingenieurleistungen/einmali ge Kosten	Kosten ges. ohne Unterhaltung	Kostenansätze
114	Bebauung in Gewässernähe < 5-10 m unterlassen		Gewässer III. Ordnung; §31 LWG – Anlagen im Gewässerbereich, Gewässerrandstreifen; §84 LWG – festgesetzte ÜSG							
115	Regelmäßige Reinigung der Regeneinläufe, Durchlässe und Grabensysteme	mithilfe eines digitalen Pflegeplanes ist es möglich, einzelne Flächen- oder Linienelemente (Flächen, Gräben etc.) zu verwalten. Diese können vor Ort bspw.								Tagessatz Spüler + TV mit 4 MA: 3,500,00 € geschätzt
25-01-55	Anpassung der Bauleitplanung	Diese können vor Ort bspw. Verhinderung der Bebauung in gesetzlich festgelegten Überschwemmungsgebieten; Freihaltung dieser Flächen in Flächennutzungs- und Bebauungsplänen; in	Empfehlung einer hochwasser- und starkregenangepassten Bauweise							
25-02-68	Entfernen der Bordsteinrampen in den Entwässerungsrinnen der Straße	Bordsteinrampen verhindern den Abfluss der Straßenentwässerung über die Entwässerungsrinnen in die Kanalisation; Folgen sind Überschwemmungen der Tiefenlagen einer Siedlung und ein Rückstau des Abflusses im Bereich der Rampen mit der Folge überfluteter Grundstücke	im gesamten Siedlungsbereich							
25-03-45	Überprüfung der Dimensionierung des bestehenden Regenrückhaltebeckens	Bei einer unzureichenden Bemessung oder einer Verhinderung des dimensionierten Abflusses des Regenrückhaltebeckens kann es zum Rückstau, zum Anspringen der Notentlastung und letztlich zur Überflutung kommen	Verrohrung aufrecht zu erhalten					2.300,00 €	2.300,00 €	





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Menge	Einheit	EP	Herstellungskosten	Ingenieurleistungen/einmali ge Kosten	Kosten ges. ohne Unterhaltung	Kostenansätze
25-03-62	des Regenrückhaltebecken	Anlage von hintereinander geschalteten, durch kleine Querdämme unterbrochene Wegeseitenmulden mit Versickerungs- und Rückhaltefunktion zur Reduzierung und Verzögerung des Abflusses von Wegen und sonstigen angeschlossenen Flächen		200,00	m	18,00€	3.600,00 €		3.600,00 €	
25-03-85	Gräben der Straßenentwässerung reinigen und pflegen		L327 Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan des LBM Diez	500,00	m	6,00€	3.000,00 €		3.000,00 €	
25-03-87	Durchlässe der Straßenentwässerung reinigen und pflegen		L327 Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan des LBM Diez	2,00	St	1.725,00 €	3.450,00 €		3.450,00 €	
25-04-01	Erhaltung/Einführung einer hangparallelen Bewirtschaftung	Reduzieren der Abflussbildung und Erosionsgefährdung, Abflussverzögerung	Nordwestliches Außengebiet							
25-04-04	Erhaltung des Waldes, ggfls. standortgerechte Entwicklung (von bspw. hangparallelen Gehölzstreifen)	Waldflächen dienen dem Rückhalt und einer gedrosselten Ableitung möglichen Oberflächenabflusses; Reduzierung der Fließgeschwindigkeit	Nordwestliches Außengebiet							





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Menge	Einheit	EP	Herstellungskosten	Ingenieurleistungen/einmali ge Kosten	Kosten ges. ohne Unterhaltung	Kostenansätze
25-04-12	Entfernen der Grasnarbe entlang des Wirtschaftsweges	Eine Grasnarbe entlang eines Wirtschaftsweges verhindert den Wasserabfluss von den befestigten Flächen ins Bankett. Dadurch steigt die Gefahr einer erhöhten Abflusskonzentration bis hin zu einer sich entwickelnden Starkregen auf dem Wirtschaftsweg. Die Ableitung ins Bankett dient einer Retention und der Verlangsamung des Oberflächenabflusses auf befestigten Flächen.	Nordwestliches Außengebiet							Tagessatz Minikolonne 1300 € = Baustelleneinrichtung, Anfahrt Bagger: 350 € + Tagessatz: 800€
25-04-42	Errichtung von Retentionsmulden quer zum Gefälle und eines Retentionsraumes im Kreuzungsbereich zur Arzbacher Straße	Rückhaltung überschüssiger Wassermassen in der Fläche; auch in Form von Kleinstrückhalten zu realisieren: Kleinstrückhalteräumen dienen der Rückhaltung von Oberflächenabfluss durch dammartige Aufhöhungen (auch in Form einer Bepflanzung) in den Tiefenlinien von Tälern und Mulden	bestehende topraphische Gegebenheiten im Bereich der Arzbacher durch Erhöhung des bestehenden Dammes als Rückhalteraum nutzen, um anfallende Wassermassen des Außengebietes bereits außerorts zurückzuhalten und eine gedrosselte Wassermenge in den Ort zu führen Anlegen von Retentionsmulden quer zum Gefälle; Anbindung der wiederherzustellenden und neu herzustellenden Mulden (Maßnahmen 25-04-62) an die Retentionsmulden; Rückhalt des Oberflächenwassers in der Fläche; Durchlässe ausschließlich bis in Retentionsmulde öffnen; Reduzierung des Gefährdungspotenzials im Siedlungsbereich Nordwestliches Außengebiet							Erste Kostenschätzung anhand einer Vorplanung zu erstellen
25-04-60	Ausweisung von Notabflusswegen	ermöglicht eine schadlose Ableitung des Oberflächenabflusses durch den Siedlungsbereich	Notabflussweg über Arzbacher Straße und Montabaurer Straße in die freie Fläche					2.300,00 €	2.300,00 €	





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Menge	Einheit	EP	Herstellungskosten	Ingenieurleistungen/einmali ge Kosten	Kosten ges. ohne Unterhaltung	Kostenansätze
25-04-62		Anlage von hintereinander geschalteten, durch kleine Querdämme unterbrochene Wegeseitenmulden mit Versickerungs- und Rückhaltefunktion zur Reduzierung und Verzögerung des Abflusses von Wegen und sonstigen angeschlossenen Flächen	Verlandetes Grabensystem neu profilieren, Bewuchs auf eine Rückhaltefunktion überprüfen und ggfls. Totholz sichern; ggf. zusätzliche Mulden für Durchgängigkeit des Oberflächenwasserrückhaltes herstellen Herstellen einer Durchgängigkeit der Mulden durch Wiederherstellung von Durchlässen bis zu Retentionsmulden umfasst das gesamte nordwestliche Außengebiet Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan der OG Welschneudorf	2.400,00	m	18,00€	43.200,00 €		43.200,00 €	
25-04-65	Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit der Durchlässe	Entfernen von Treibgut, Bewuchs etc.; Überprüfen der notwendigen Dimensionierung	Entfernen von Setzungen im Rohrquerschnitt Regelmäßige Kontrolle und Pflege Anschluss des Einlaufes/der Durchlässe an Grabensystem und	4,00	Stk.	1.725,00 €	6.900,00€		6.900,00 €	
25-04-81	Wegeentwässerung breitflächig in angrenzende Fläche führen	Vermeiden der Abflusskonzentration auf Wegen und in Wegeseitengräben durch Erhöhung der Querneigung und dezentrale Versickerung in geeignete Nachbarflächen (Wald, Grünland)	Herstellung von Querschlägen bspw. über Asphaltauframpungen oder den Einbau von Rundborden über die gesamte Wegesbreite; Bankett entlang des Asphaltweges herstellen in Anlehnung an die Maßnahme 25-04-12	3,00	Stk.	3.450,00 €	10.350,00 €		10.350,00 €	





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Menge	Einheit	EP	Herstellungskosten	Ingenieurleistungen/einmali ge Kosten	Kosten ges. ohne Unterhaltung	Kostenansätze
25-05-89	Überprüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit der Kanalisation	Eine hydrodynamische Berechnung gibt Aufschluss über Bereiche eines möglichen Überstaus in Abhängigkeit der Jährlichkeit und der sich daraus ergebenden Abflussmenge. Überstausituationen bringen hygienische Vorsorgemaßnahmen mit sich.	Arzbacher Straße					2.300,00 €	2.300,00 €	
25-06-42	Errichtung eines Retentionsraumes im Bereich des ehemaligen Beckens der Kläranlage	Rückhaltung überschüssiger Wassermassen in der Fläche; auch in Form von Kleinstrückhalten zu realisieren: Kleinstrückhalteräumen dienen der Rückhaltung von Oberflächenabfluss durch dammartige Aufhöhungen (auch in Form einer Bepflanzung) in den Tiefenlinien von Tälern und Mulden	bestehende Gegebenheiten als Rückhalteraum nutzen, um anfallende Wassermassen des Siedlungsbereiches zurückzuhalten							Erste Kostenschätzung anhand einer Vorplanung zu erstellen
25-07-12	Entfernen der Grasnarbe entlang des Wirtschaftsweges	Eine Grasnarbe entlang eines Wirtschaftsweges verhindert den Wasserabfluss von den befestigten Flächen ins Bankett. Dadurch steigt die Gefahr einer erhöhten Abflusskonzentration bis hin zu einer sich entwickelnden Starkregen auf dem Wirtschaftsweg. Die Ableitung ins Bankett dient einer Retention und der Verlangsamung des Oberflächenabflusses auf befestigten Flächen.								Tagessatz Minikolonne 1300 € = Baustelleneinrichtung, Anfahrt Bagger: 350 € + Tagessatz: 800€
25-07-60	Ausweisung von Notabflusswegen	ermöglicht eine schadlose Ableitung des Oberflächenabflusses durch den Siedlungsbereich	Notabflussweg von Wirtschaftsweg in Wegeseitegräben und von dort in Welschneudorfer Bach					2.300,00 €	2.300,00 €	





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Menge	Einheit	EP	Herstellungskosten	Ingenieurleistungen/einmali ge Kosten	Kosten ges. ohne Unterhaltung	Kostenansätze
25-07-62	Bestehende, wegbegleitende Rückhalte- und Versickerungsmulde neu profilieren	Anlage von hintereinander geschalteten, durch kleine Querdämme unterbrochene Wegeseitenmulden mit Versickerungs- und Rückhaltefunktion zur Reduzierung und Verzögerung des Abflusses von Wegen und sonstigen angeschlossenen Flächen	Verlandetes Grabensystem neu profilieren, Bewuchs auf eine Rückhaltefunktion überprüfen und ggfls. Totholz sichern Anschluss an Durchlässe herstellen Zufluss Außengebietsentwässerung Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan der OG Welschneudorf	1.000,00	m	18,00€	18.000,00 €		18.000,00 €	
25-07-65	Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit der Durchlässe	Entfernen von Treibgut, Bewuchs etc.; Überprüfen der notwendigen Dimensionierung	Entfernen von Setzungen im Rohrquerschnitt Regelmäßige Kontrolle und Pflege Anschluss des Einlaufes/der Durchlässe an Grabensystem und Außengebietsentwässerung Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan der OG Welschneudorf	2,00	Stk.	1.725,00€	3.450,00 €		3.450,00 €	
25-07-81	Wegeentwässerung breitflächig in angrenzende Fläche führen	Vermeiden der Abflusskonzentration auf Wegen und in Wegeseitengräben durch Erhöhung der Querneigung und dezentrale Versickerung in geeignete Nachbarflächen (Wald, Grünland)	Herstellung von Querschlägen bspw. über Asphaltauframpungen oder den Einbau von Rundborden über die gesamte Wegesbreite; Bankett entlang des Asphaltweges herstellen in Anlehnung an die Maßnahme 25-07-12	2,00	Stk.	3.450,00 €	6.900,00€		6.900,00€	
25-08-61	Bestehende, aufgehöhte Rand- /Saumstruktur (Erdwall) neu profilieren und regelmäßig kontrollieren	oberhalb von gefährdeten Siedlungsrändern (ggf. bepflanzte) Erdwälle zur Wasserrückhaltung und Lenkung anlegen	Bestehende Wall-Mulden- Kombination wiederherstellen bzw. neu profilieren Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan der OG Welschneudorf	90,00	m	58,00€	5.220,00 €		5.220,00€	
25-08-62	Bestehende, wegbegleitende Rückhalte- und Versickerungsmulde neu profilieren	Anlage von hintereinander geschalteten, durch kleine Querdämme unterbrochene Wegeseitenmulden mit Versickerungs- und Rückhaltefunktion zur Reduzierung und Verzögerung des Abflusses von Wegen und sonstigen angeschlossenen Flächen	Verlandetes Grabensystem neu profilieren, Bewuchs auf eine Rückhaltefunktion überprüfen und ggfls. Totholz sichern Zufluss Außengebietsentwässerung Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan der OG Welschneudorf	90,00	m	18,00€	1.620,00 €		1.620,00 €	





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Menge	Einheit	EP	Herstellungskosten	Ingenieurleistungen/einmali ge Kosten	Kosten ges. ohne Unterhaltung	Kostenansätze
25-08-63	Empfehlung einer Beratung bzgl. privatem Objektschutz	Objektschutz zur Vorsorge des eigenen Hab und Gutes ist zu empfehlen Mobile Schutzelemente, sofern Kellerfenster, Eingänge etc. zu schützen sind	In den Stömpen, in der Angrenzung an das Außengebiet							
25-09-20	Auskofferung des Gewässerbettes	Gewässersohle für eine Biodiversität erhalten, aber dennoch notwendigen Fließquerschnitt herstellen	umfasst den gesamten innerörtlichen Bereich des Welschneudorfer Baches Aufnahme in den Gewässerunterhaltungsplan der VG Montabaur	900,00	m	30,00€	27.000,00 €		27.000,00 €	
25-09-21	Einbau eines Geschiebe- und Treibgutrückhaltes	Rückhalt von Schwemmmaterial; Erhöhung des Wasserrückhalts und Reduzierung der Fließgeschwindigkeit; Maßnahme gilt für den gesamten Gewässerabschnitt; mögliche Störelemente: Dreiecksbuhnen, Totholzeinbau, Sohlschwellen, Störsteine)		2,00	St	3.750,00 €	7.500,00€		7.500,00 €	
25-09-23	Ausbesserung der Uferbefestigung	Bereitstellung eines Gewässerentwicklungskorridor s, Bachsohle anheben, Uferstruktur verbessern und eigendynamische Entwicklung fördern	umfasst den gesamten innerörtlichen Bereich des Welschneudorfer Baches	40,00	m	3.000,00€	120.000,00€	2.000,00€	122.000,00 €	
25-09-30	Prüfen einer Retentionswirkungen von querschnittbeeinflussendem Bewuchs und entfernen bzw. sichern	Entfernen von Totholz, Stecklingen etc.innerorts; prüfen von Totholz, Stecklingen etc. auf Beeinträchtigung oder Nutzen außerorts; Möglichkeiten zum Umgang mit dem Bewuchs; erhähter	Regelmäßige Kontrolle des Gewässerlaufes starker Bewuchs zum Rückhalt außerorts, durchgängiger und freigehaltener Gewässerquerschnitt für einen schadlosen Hochwasserabfluss innerorts Totholz sichern umfasst den gesamten innerörtlichen Bereich des Welschneudorfer Baches Aufnahme in den Gewässerunterhaltungsplan der VG Montabaur und der OG Welschneudorf	900,00	m	17,00€	15.300,00 €		15.300,00 €	Mindestens 2x jährlich





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Menge	Einheit	EP	Herstellungskosten	Ingenieurleistungen/einmali ge Kosten	Kosten ges. ohne Unterhaltung	Kostenansätze
25-09-31	Herstellung eines erforderlichen Fließquerschnittes im Bereich der Brücke	Entfernen von querschnittbeeinflussendem Bewuchs und gelagerten Materialien (z.B. Totholz, Stecklinge); Bemessung von Neubauten auf ein HQ100	Dimensionierung des in Planung befindlichen Brückenbauwerkes auf ein HQ100, um einen schadlosen Abfluss zu gewährleisten					2.300,00 €	2.300,00€	
25-09-32	Herstellung einer Zuwegung für die Gewässerunterhaltung	Voraussetzung für eine regelmäßige Reinigung des Gewässers und ein ordnungsgemäßes Agieren im Extremfall								Erste Kostenschätzung anhand einer Vorplanung zu erstellen
25-09-33	Privatbrücke/Steg im Falle	Brücken und Stege verringern den Fließquerschnitt und bewirken so aufgrund eines gestörten Abflusses ein Aufstauen des Gewässers; durch Wassermassen können Brücken bzw. Stege mitgerissen werden und den nächsten Durchlass verstopfen	umfasst den gesamten innerörtlichen Bereich des Welschneudorfer Baches							
25-09-34	Entfernen bzw. Sichern gelagerter Materialien	bei einem Hochwasser- und Starkregenereignis können Ablagerungen mitgerissen werden und folgende Durchlässe zusetzen und damit den Abfluss behindern (z.B. von Holz, Bauschutt, etc.)	Holzbestände und Lagerstellen von Grünschnitt in der Auenfläche umfasst den gesamten innerörtlichen Bereich des Welschneudorfer Baches							Entsorgung: 65,00 € pro m³
25-10-64	Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit des Rechens	Entfernen von Treibgut, Überprüfung des Stababstandes für ausreichende Durchgängigkeit	Einbau eines Vertikalrechens mit darüberliegendem Freiraum und anschließendem Horizontalrechen (ermöglicht bei Zusetzen und verspätetem Eingreifen der Hilfskräfte einen Abfluss über den Freiraum in die Verrohrung) Horizontalrechen ermöglicht die Unterhaltung des Bauwerkes auch im Extremfall Regelmäßige Kontrolle und Pflege Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan der OG Welschneudorf	1,00	Stk.	3.450,00 €	3.450,00€		3.450,00 €	





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Menge	Einheit	EP	Herstellungskosten	Ingenieurleistungen/einmali ge Kosten	Kosten ges. ohne Unterhaltung	Kostenansätze
25-10-65	Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit des Durchlasses	Entfernen von Treibgut, Bewuchs etc.; Überprüfen der notwendigen Dimensionierung		1,00	Stk.	1.725,00€	1.725,00 €		1.725,00 €	
25-11-85	Gräben der Straßenentwässerung reinigen und pflegen		L327 Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan des LBM Diez	500,00	m	6,00€	3.000,00€		3.000,00 €	
25-11-87	Durchlässe der Straßenentwässerung reinigen und pflegen		L327 Aufnahme in den Pflege- und Unterhaltungsplan des LBM Diez	2,00	St	1.725,00 €	3.450,00€		3.450,00 €	
25-12-20	Auskofferung der Beckensohle	Gewässersohle für eine Biodiversität erhalten, aber dennoch notwendigen Fließquerschnitt herstellen	Teich Aufnahme in den Gewässerunterhaltungsplan der OG Welschneudorf							Erste Kostenschätzung anhand einer Vorplanung zu erstellen
25-12-30	Prüfen einer Retentionswirkungen von querschnittbeeinflussendem Bewuchs und entfernen bzw. sichern	Entfernen von Totholz, Stecklingen etc.innerorts; prüfen von Totholz, Stecklingen etc. auf Beeinträchtigung oder Nutzen außerorts; Möglichkeiten zum Umgang mit dem Bewuchs: erhöhter Unterhaltungsaufwand oder Entfernen des beeinträchtigenden Bewuchses Unterhalb von Brücken: Freischneiden empfohlen, oberhalb von Brücken: Bewuchs ggfls. beibehalten bzw. flach halten; Halbseitige Maat zum Schutz des vorhandenen Biotops möglich; Neuen Bewuchs i.B. in Trockenzeiten entfernen	Regelmäßige Kontrolle des stehenden Gewässers Totholz sichern Im Bereich des Teiches Aufnahme in den Gewässerunterhaltungsplan der OG Welschneudorf							Erste Kostenschätzung anhand einer Vorplanung zu erstellen
25-12-45	Überprüfung der Dimensionierung des bestehenden Regenrückhaltebeckens	Bei einer unzureichenden Bemessung oder einer Verhinderung des dimensionierten Abflusses des Regenrückhaltebeckens kann es zum Rückstau, zum Anspringen der Notentlastung und letztlich zur Überflutung kommen	Teich					2.300,00€	2.300,00€	





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Menge	Einheit	EP	Herstellungskosten	Ingenieurleistungen/einmali ge Kosten	Kosten ges. ohne Unterhaltung	Kostenansätze
25-12-116	Verrohrungen in regelmäßigen Intervallen über TV- Befahrungen inspizieren und spülen bzw. freiräumen		Drainageleitungen in Richtung Sportplatz							Tagessatz Spüler + TV mit 4 MA: 3,000,00 € geschätzt
25-13-20	Auskofferung der Beckensohle	Gewässersohle für eine Biodiversität erhalten, aber dennoch notwendigen Fließquerschnitt herstellen	Versickerungsbecken Aufnahme in den Gewässerunterhaltungsplan der OG Welschneudorf							Erste Kostenschätzung anhand einer Vorplanung zu erstellen
25-13-45	Überprüfung der Dimensionierung des bestehenden Regenrückhaltebeckens	Bei einer unzureichenden Bemessung oder einer Verhinderung des dimensionierten Abflusses des Regenrückhaltebeckens kann es zum Rückstau, zum Anspringen der Notentlastung und letztlich zur Überflutung kommen	Regelmäßige Befahrung und Reinigung des Beckens, um das vorgesehene Volumen zur Zwischenspeicherung abfließenden Wassers in der Verrohrung aufrecht zu erhalten					2.300,00 €	2.300,00 €	
25-14-21	Einbau eines Geschiebe- und Treibgutrückhaltes	Rückhalt von Schwemmmaterial; Erhöhung des Wasserrückhalts und Reduzierung der Fließgeschwindigkeit; Maßnahme gilt für den gesamten Gewässerabschnitt; mögliche Störelemente: Dreiecksbuhnen, Totholzeinbau, Sohlschwellen, Störsteine)		3,00	Stk.	5.175,00 €	15.525,00 €		15.525,00 €	
25-14-42	Errichtung eines Retentionsraumes im Bereich der Teichanlagen	Rückhaltung überschüssiger Wassermassen in der Fläche; auch in Form von Kleinstrückhalten zu realisieren: Kleinstrückhalteräumen dienen der Rückhaltung von Oberflächenabfluss durch dammartige Aufhöhungen (auch in Form einer Bepflanzung) in den Tiefenlinien von Tälern und Mulden	bestehende topographische Gegebenheiten als Rückhalteraum nutzen, um anfallende Wassermassen des Außengebietes bereits außerorts zurückzuhalten und eine gedrosselte Wassermenge in den Ort zu führen in Kombination mit der Maßnahmer 25-14-21							Erste Kostenschätzung anhand einer Vorplanung zu erstellen
25-90-02	Erhaltung der Grünlandnutzung	Reduzieren der Abflussbildung und Erosionsgefährdung sowie Vermeiden von Abflusskonzentration und damit verbundener Bodenverlagerung auf unterliegenden Flächen								





NrCode	Kurztext	Langtext	Ergänzungen Langtext	Menge	Einheit	EP	Herstellungskosten	Ingenieurleistungen/einmali ge Kosten	Kosten ges. ohne Unterhaltung	Kostenansätze
25-91-04	Erhaltung des Waldes, ggfls. standortgerechte Entwicklung (von bspw. hangparallelen Gehölzstreifen)	Waldflächen dienen dem Rückhalt und einer gedrosselten Ableitung möglichen Oberflächenabflusses; Reduzierung der Fließgeschwindigkeit								
25-92-05	Erstellung eines Gewässerentwicklungsplanes	Sicherung des Hochwasserschutzes durch regelmäßige Pflegemaßnahmen und Gewährleistung eines ungestörten Abflusses						10.000,00 €	10.000,00 €	5 €/lfd. m
25-93-07	Anlegen eines Ufer- und Auenwaldes	Auenwälder haben das Vermögen, gelöste Stoffe und Sedimente zu filtern und Wasser zurückzuhalten. Sie dienen dem natürlichen Hochwasserschutz. In Auenwäldern kommen überwiegend Baum- und Pflanzenarten vor, welche an regelmäßige Überschwemmungen angepasst sind.								
25-94-08	Ackernutzung: Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen	Reduzierung der Abfluss- und Erosionsgefährdung durch Erhöhung der Oberflächenrauigkeit								
25-95-09	Grünlandnutzung: Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen	Reduzierung der Abflussbildung und Erosionsgefahr; Entgegenwirken der Abflusskonzentrierung und Bodenumlagerung auf unterliegenden Flächen								
25-96-10	Wald- und Gehölzflächen: Prüfen der Waldnutzung und der Wegeentwässerung	Verhinderung der Beschleunigung von Abflüssen								
25-97-11	Fläche mit Retentionspotenzial	bei Hochwasser oder Starkregenereignissen dient eine Retentionsfläche dem Abflachen der Hochwasserspitze, sodass sich das Wasser ausbreiten und damit der Abfluss verzögert abgeleitet werden kann; geringere Fließgeschwindigkeiten, geringerer Abfluss								